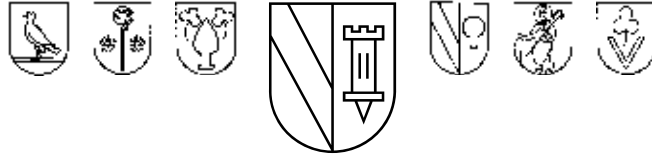


Amtsblatt

Nummer 13

Ettlingen

Donnerstag, 30. März 2017



Der Frühling lässt sein blaues Band flattern und sorgt für Blütenmeer und Vogelkonzert

Die Schneeglöckchen und Krokusse waren die ersten Botschafter, nun folgen Forsythie, Traubenhyazinthe, Buschwindröschen, Himmelsschlüssel und Magnolie. Der Frühling lässt in der Tat sein blaues Band flattern und verwöhnt Auge und Ohr, denn einige der Zugvögel sind wieder zu uns zurückgekehrt und erfreuen am Morgen und Abend die Ohren. Auch wenn der Frühling aus meteorologischer Sicht am 1. März begonnen und nach der astronomischen Definition seit dem 20. März herrscht, die meisten Menschen machen den Lenz an den hoffnungsfrohen bunten Sinnbildern der Natur fest, ob Osterglocke oder Apfelblüte, ob Haselstrauch oder Fliederbusch.

Doch die noch unbelaubten Kastanien, Linden oder Eichen erlauben so manchen freien Blick, der spätestens in ein paar Wochen, wenn das erste zarte Laub austreibt, so nicht mehr möglich ist.



Die Menge ist unvorstellbar, die Gerhard Tessen in den zurückliegenden Jahren für andere Menschen gespendet hat: Fast 38 Liter sind es, ließ Herr Tessen wissen, Vorsitzender vom DRK Ortsverein Ettlingen, der mit gutem Beispiel vorangeht. Selbstloser kann kein Einsatz für den Mitmenschen sein, als ihm sein Blut zu spenden. Deshalb dankte Oberbürgermeister Johannes Arnold am Montag dieser Woche bei der Blutspenderehrung im Rathaus den elf Frauen und Männern für ihre Blutspende und zollte ihnen seinen Respekt. Blutspender sein ist mit einer gewissen Disziplin verbunden, damit man mehrmals im Jahr zur Ader gelassen werden kann. Alle 56 Tage darf man Blut spenden, das nicht nur bei Unfällen oder Operationen benötigt wird, sondern auch bei der Dialyse wird es dringend gebraucht und in der Forschung. „Blut könne nach wie vor nicht künstlich hergestellt oder durch etwas anderes ersetzt werden“, unterstrich der OB. Arnold dankte mit Blick auf Bereitschaftsleiter Frank Schäfer den ehrenamtlichen Helfern/-innen des DRK, ohne sie würde kein Blut fließen. Sie kümmern sich um die Spender, damit es ihnen an nichts fehlt. Ehrennadel in Gold für zehnmaliges Spenden erhielten: Wolfgang Blaich, Christian Essig, Emine Korkmaz, Sabine Kuppinger, Karin Ott, Marco Ott, Christian Roskos, Margitta Ulbricht, Bettina Ulmitz. Ehrennadel mit goldenem Lorbeerkranz und Zahl „25“ erhielt Johannes Kloppenborg und Ehrennadel mit goldenem Lorbeerkranz

Blutspenderehrung

Ihr selbstloser Einsatz ist keine Selbstverständlichkeit



Bei der Blutspenderehrung konnte OB Arnold an Gerhard Tessen (Bildmitte) die Ehrennadel mit goldenem Lorbeerkranz mit der Zahl 75 überreichen.

und Zahl „75“ bekam Gerhard Tessen. Er nutzte die Gelegenheit und erinnerte an den nächste **Blutspendetermin, der am Donnerstag, 20. April**, von 15.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Dieselstraße

sein wird. Alle Blutspendetermine werden bei den jeweiligen Ortsvereinen des DRK im Amtsblatt veröffentlicht. Weitere Informationen gibt es unter 08001194911 oder www.blutspende.de.

Gemeinderat: Modifikationen beim Wettbewerb „Familienfreundliches Ettlingen“

Um die Kinder- und Familienfreundlichkeit auch nach außen deutlich zu machen, hatte der Gemeinderat vor elf Jahren den Wettbewerb „Familienfreundliches Ettlingen“ beschlossen. Da es immer schwieriger wurde, geeignete Kandidaten/Bewerber aus dem Ehrenamt beziehungsweise aus ehrenamtlich sozial tätigen Einrichtungen zu finden, beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, das Konzept des Wettbewerbs zu überarbeiten. Wie schon vorberaterend im Verwaltungsausschuss, beschloss auch der Gemeinderat mehrheitlich, den Bewertungsradius auch auf Gewerbe-, Handel- und Industrieeinrichtungen der Gemarkung Ettlingen auszuweiten. Der Preis soll weiterhin alle zwei Jahre verliehen werden. Künftig werden von der Verwaltung zwei Preisträger ausgewählt, die dem Gemeinderat vorgeschlagen werden. Beide teilen sich das Preisgeld, erhöht auf zwei Mal 1000 Euro. Die Verleihung findet in Form einer zentralen Veranstaltung statt, in die auch andere Ehrungen integriert werden können. Darüber hinaus wird ein Wettbewerbssiegel mit Jahreszahl entwickelt.

Regieren ist keine Sache für Leute mit Charakter und Erziehung

Aristophanes (um 450 - 385 v.Chr.), griechischer Lustspieldichter

Bürgerveranstaltung Schöllbronner Straße

Die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, die SWE Netz GmbH investiert in die Zukunftsfähigkeit und Versorgungssicherheit in der Schöllbronner Straße.

Vor dem Start der Baumaßnahmen will die SWE Netz über den Ablauf bei der Arbeiten informieren, um Fragen zu beantworten. Deshalb wird es am Montag, 3. April, um 19 Uhr in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Straße 68 eine Bürgerveranstaltung geben.

Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer der SWE Netz GmbH Eberhard Oehler werden die Ingenieure und Mitarbeiter der SWE-Fachabteilungen und des Planungsbüros die Sanierungsarbeiten erläutern.

www.ettlingen.de/ Onlinedienste

Wer Müll sieht, wo er nicht hingehört, oder einen Schaden zu melden hat, der gibt einfach www.ettlingen.de/Onlinedienste ein und ist damit automatisch auf der Übersicht der Onlinedienste der Stadt.

Nach dem Klick auf „Kontaktformulare/Schadensmeldungen“ sieht man unterschiedliche Formulare, die man je nach „Thema“ ansteuert, ob es sich nun um eine Schadensmeldung handelt oder ob es mehr um die Sauberkeit geht. Wer eine Anfrage hat oder eine Anregung geben möchte, der geht auf Kontaktformular und wählt das Formular für Meldungen aller Art und für alle Fälle.

Bei der „Mängelmeldung über die EttlingenApp“ kann man ein Bild vom Ort des Schadens oder der Verunreinigung mit ein paar Zeilen, wo die Stelle genau ist, an die Stadt schicken.



La Nuit – 5 Gaukler mit 11 Händen

Sa 29.04.17, 20.30 Uhr 

Die unvergessliche Nacht!

Ein Abendprogramm von außergewöhnlicher Vielfalt. Von A wie Artistik bis Z wie Zauberei. Von B wie Blödelei bis W wie Wortwitz. Von C wie Clownerie bis Sch wie Schonglasche.

Irrwitzige Jonglage, phantastische Zauberei, zwerchfellerschütternde Blödelei, schwindelerregende Sprachgewandtheit und mitreißende Musik - letztere dargeboten auf historischen Instrumenten. Da gibt es ordentlich was auf die Augen und auf die Ohren! Die Gaukler Ihres Vertrauens – FORZARELLO – und die königlichen Oberhofmusikanten von TRISKILIAN bringen ein Spektakel auf die Bühne, das ebenso saal- wie abendfüllend ist. Dabei bieten die insgesamt fünf Künstler mit insgesamt 11 Händen eine Vorstellung, die man sich gar nicht vorstellen kann. *Schloss/Epernaysaal, VK 14/15,50 €, AK 16,50/18 €*

Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Vollsperrung der S1/S11-Strecke zwischen Ettlingen Stadt und Karlsruhe Albtalbahnhof

Im Zuge von Baumaßnahmen zum Erhalt der Infrastruktur wird von Samstag, 1. April (22 Uhr), bis Montag, 3. April (4 Uhr), der Streckenabschnitt zwischen dem Karlsruher Albtalbahnhof und dem Stadtbahnhof Ettlingen voll gesperrt. An diesen Tagen werden eine Kreuzung an der Haltestelle Battstraße sowie eine Zungenvorrichtung am Albtalbahnhof ausgetauscht.

Wie bereits Ende Oktober/Anfang November vergangenen Jahres wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Im Vergleich zum Vorjahr wird dieser Schienenersatzverkehr jedoch mit einer

höheren Zahl an Bussen sowie optimierten Anschlusszeiten angeboten. Zudem werden Anfang April zusätzliche Gelenkbusse zum Einsatz kommen.

Die Busse des Schienenersatzverkehrs verkehren in einem 20-Minuten-Takt zwischen dem Karlsruher Hauptbahnhofsvorplatz und dem Ettlinger Stadtbahnhof. Der Baustellenfahrplan kann in der Elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) unter www.kvv.de/fahrplanauskunft abgerufen werden.

Weitere Informationen zu der Sperrung finden Sie auch über die Startseite www.kvv.de.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **9. bis 15. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **6. bis 7. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Nacht des Gewerbes

9 Stationen – 31 Betriebe



Nach der ersten erfolgreichen Nacht des Gewerbes präsentieren sich am Freitag, 7. April von 18 bis 22 Uhr wieder 31 Betriebe aus Gewerbe, Handel und Gastronomie an neun Standorten im Industriegebiet Ettlingen-West. Die Besucher dürfen sich auf Produktpräsentationen, Live-Vorführungen, Gewinnspiele und ein buntes Musikprogramm freuen. Bei dieser mehr als abwechslungsreichen Unterhaltung dürfte für die ganze Familie und für jeden Geschmack etwas dabei sein. Selbstredend gibt es auch kulinarische Genüsse. Ein kostenloser Shuttle-Service der Autohäuser Stoppanski und Ungeheuer Automobile sowie der SWE-Mercedes-Erdgasbus verbinden die Stationen vom Gartencenter IBEN zu Ungeheuer Automobile, vom BIKELAGER über das Miele Center Mescher bis zu EDEKA Piston's. An jeder Station haben die Gäste die Möglichkeit eine Gewinnspielkarte abstempeln zu lassen. Sind alle Felder gefüllt, winkt eine Vielzahl an Gewinnen, wie Waren- und Verzehr Gutscheine von bis zu 200 Euro, Eintrittskarten oder Präsentkörbe der teilnehmenden Firmen.

Folgende Firmen sind bei der Gewerbenacht dabei: AfB GmbH, Buchhandlung BUCHFIXX, ETTLI Kaffee GmbH, Haar-Bax GmbH, Watt's Brasserie, Hotz & Vater, Kleiderwerk, La Cubanita, Magnetix Team Fink GbR, Metzgerei Sack, Metzgerei Weingärtner, Nah-Sushi, Bäckerei Nussbaumer, Orthopädie Wald GmbH, Pretty Burger Food Truck, Rettig & Köhler, Simigolf, TUI ReiseCenter Ettlingen, Täglich, Ute's Schmuckstübchen, Vogelbräu, Weltladen, Woca-Lebensmittelimport GmbH. Parkmöglichkeiten befinden sich beim Hagebaumarkt sowie an den teilnehmenden Stationen.

Die Nacht des Gewerbes wird veranstaltet vom Citymanagement Ettlingen, einer Kooperation des Gewerbeverein Ettlingen e.V., der Werbegemeinschaft Ettlingen e.V. und der Stadt. Unterstützt wird das Citymanagement von der Sparkasse Karlsruhe, Volksbank Ettlingen e.V., SanLucar, Autohaus Stoppanski, EFA Waschpark, Bardusch

Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland für Ettlinger Unternehmer



Am Dienstag vergangener Woche erhielt der Gründer des Ettlinger Unternehmens AfB, Paul Cvilak den

Bundesverdienstorden für soziales Engagement. Herr Cvilak gründete vor 12 Jahren das erste gemeinnützige IT-Unternehmen Deutschlands. Die AfB steht für social & green IT. Das Besondere: knapp die Hälfte der über 250 Mitarbeiter hat eine Behinderung. Die gemeinnützige GmbH hat sich darauf spezialisiert, ausgemusterte IT-Hardware von großen Firmen, öffentlichen Einrichtungen und Konzernen zu übernehmen, die Daten darauf zertifiziert zu löschen, sie aufzubereiten und die Geräte anschließend zu verkaufen. Paul Cvilak beweist mit seinem Konzept die Vereinbarkeit von sozialökologischem Engagement und wirtschaftlichem Erfolg. Bei AfB ist man stolz auf die Verdienstmedaille, die Paul Cvilaks von Bundesministerin für Arbeit und Soziales Andrea Nahles erhielt. „Die Ehrung gilt auch den Mitarbeitern und engagierten Partnern der AfB“, so der Geschäftsführer.

Gemeinderat: Naturnaher Rückbau Hedwigsquellbach

Bereits im Januar hatte der Ausschuss für Umwelt und Technik grünes Licht für die Umgestaltung des ersten Teils des Hedwigquellbachs vom Grillplatz bis zur B3 gegeben (die Redaktion berichtete). Um die Fördermittel von rund 150.000 Euro in diesem Jahr für diese Umgestaltung zu erhalten, muss sich die Stadt gegenüber dem Regierungspräsidium Karlsruhe bereit erklären, die Wasserweiche südlich der B3 innerhalb der nächsten zehn Jahre so umzugestalten, dass das Wasser des Hedwigquellbaches via Maletschewiesengraben abfließen kann. Der Gemeinderat stimmte der Absichtserklärung zu und schloss sich damit dem Ausschuss für Umwelt und Technik an. Nach Abzug der möglichen Förderung könnten noch rund 210.000 Euro an der Stadt hängen bleiben für die Maßnahme, die zum einen Ausgleich für das Hochwasserrückhaltebecken Albtal sein könnte, zudem wäre sie ökokontofähig.

Agenda Gruppe „Barrierefreiheit“ unterwegs

Den Lösungen auf der Spur



Sei es der behindertengerechte Zugang zum K 26, optische Hilfen oder barrierefreie Übergänge im Straßenverkehr, die Agenda-Gruppe Barrierefreiheit, bestehend aus Frau Adomeit, Frau Steinmann, Klaus-Peter Weiss, Peter Berkner und Herrn Wissel, prüft seit ihrer Gründung im Jahr 2002 in regelmäßigen Zyklen Kernstadt und Stadtteile, wo es unüberwindliche Schwellen gibt bzw. welche Lösungen für eine gefunden werden können. Diesmal wurde die Gruppe von OB Johannes Arnold begleitet, der sich persönlich ein Bild von den noch bestehenden „Schwachstellen“ machte. Gemeinsam wurden Überlegungen angestrengt, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation getroffen werden könnten. Manche Schwellen lassen sich indes nicht beseitigen, wie jene auf dem Bild, sie bedingt das Kellergeschoss des Wohnhauses.

Nachrückerin für Florian Adolf ist Birgit Maetschke



Die Fraktions- und Gruppenvorsitzenden des Gemeinderats und OB Arnold heißen Birgit Maetschke (Mitte vorn) als neue Gemeinderätin willkommen.

Stadtrat Florian Adolf (CDU-Fraktion) wird seinen Wohnsitz Anfang April in die USA verlegen und scheidet daher aus dem Gemeinderat aus. Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte Florian Adolf für seine Tätigkeit und verpflichtete Birgit Maetschke als seine Nachfolgerin. Damit einhergehend musste eine Reihe von Gremien neu gebildet werden. Birgit Maetschke wird neben einigen stellvertretenden Tätigkeiten Mitglied im Verwaltungsausschuss sowie im Schulbeirat und im Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht sein. Der Gemeinderat stimmte zu.

Information für Gemeinderat über Kostenentwicklung bei der Sanierung des VHS-Gebäudes



Mehrkosten von über 260.000 Euro fallen für die Sanierung des Gebäudes der Volkshochschule an; eine der Ursachen sind Aufwendungen für den Brandschutz. Die ursprüngliche Basis für die Berechnungen, die vorvertragliche Kostenschätzung, stammt aus dem Jahr 2014.

2014 wurde die vorvertragliche Kostenschätzung erstellt; damals ging man von einer Summe von 505.600 Euro für die Sanierungsarbeiten am Gebäude der Volkshochschule aus. Zwei Jahre später, im Juli 2016, waren bei der Vorplanung genauere Zahlen da: damals stand eine Summe von 703.000 Euro im Raum. Inzwischen ist der Planungsstand weiter fortgeschritten, die Kosten werden nun, da die Entwurfsplanung vorliegt, weiter präzisiert und belaufen sich nunmehr

auf rund 771.000 Euro. Das Gebäude der Volkshochschule wird brandschutzmäßig und hinsichtlich seiner Barrierefreiheit saniert und umgebaut (die Redaktion berichtete).

Gemeinderat Berthold Zähringer stand dem Rat als verantwortlicher Architekt Rede und Antwort, als er, flankiert von Jürgen Rother vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft (AWG), die Gründe und Ursachen für die gegenüber der ursprünglichen Schätzung um über 260.000 Euro teurere Sanierung darlegte. Dass es zwischen 2014 und 2016 eine Steigerung des Baupreisindex gab, der alleine um 6,5 Prozent zu Buche schlägt, ist nachvollziehbar.

Weitere 115.000 Euro kamen durch Brandschutzaufgaben hinzu und flossen in eine Brandmeldeanlage, einen Ersatz des sanierungsbedürftigen Hausanschlusses für die SÜLA, die der neuen Brandmeldeanlage angepassten Notbeleuchtung sowie die Aufrüstung der Decken eines Gebäudeteils. Zähringer erläuterte, dass diese zum Teil auf Ermessen basierten und daher nur schwer vorhersehbar gewesen seien. Brandschutz dient letztlich jedoch vor allem auch der Sicherheit der VHS-Nutzer. Mit rund 23.000 Euro fällt der Einbau von Akustikdecken im Bereich der für

Sprachkurse genutzten Räume, eine Maßnahme, die aus dem Bereich der Bauunterhaltung heraus genommen und mit in die Sanierung aufgenommen wurde. Weitere Kostensteigerungen subsummierte der Architekt unter „Sons-tiges“ und räumte dabei ein, bei den Nebenkosten fälschlicherweise 20 statt 30 Prozent angenommen zu haben.

Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte Zähringer für die Offenlegung der Ursachen für die Differenz. Da im Haushalt ohnehin die höhere Summe eingestellt worden sei, nämlich rund 770.000 Euro, müsse der Gemeinderat keine Entscheidung treffen, sondern es handle sich nur um eine Information.

Als sich im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes eine lebhafte Diskussion entspann, wie man künftig vorgehen solle, verwies Oberbürgermeister Johannes Arnold darauf, dass das AWG in den zurückliegenden Jahren bei seinen Maßnahmen, Kostenfaktor rund 100 Mio. Euro, lediglich zwei Prozent Überschreitungen zu verzeichnen gehabt habe. Bleibe eine Maßnahme im Kostenrahmen oder werde dieser gar unterschritten, werde dies künftig mehr kommuniziert. Er merkte auch an, dass präzisere Kostenschätzungen auch finanziell zu Buche schlugen. Werde die Planung dann verworfen, sei diese Investition perdu.

„Ihre Botschaften sind angekommen“, sagte der OB und kündigte an, dass das Thema erneut im Ältestenrat aufs Tapet kommen werde, nach Möglichkeit noch vor den Sommerferien.

Firma Disch spendete 14 000 Euro für Jugendverkehrsschule



Einen Scheck von 14 000 Euro überreichte Sarah Disch vom gleichnamigen Unternehmen an die Jugendverkehrsschule, den am Freitag vergangener Woche Schüler der Falkenstein-Schule aus Bad Herrenalb nutzten.

Begeistert zeigte sich das Schülergrüppchen von der Falkenstein-Schule aus Bad Herrenalb, die nach Ettlingen gekommen waren, um hier das richtige Radeln auf dem Jugendverkehrsplatz zu üben. Entsprechend begeistert waren dann nicht nur die Vertreter der Verkehrswacht allen voran Roland Lay, sondern auch Sarah Disch von der Geschäftsführung des in Ettlingen ansässigen Reinigungsunternehmens Disch: „Ich habe selbst eine Tochter und weiß, wie wichtig die Verkehrserziehung ist.“ Deshalb hatte sie für die Einrichtung einen Scheck von 14 000 Euro dabei. Bürgermeister Thomas Fedrow dankte ihr ebenso wie Herr Lay. „Sie haben ein Herz für die Kinder und für die Verkehrserziehung, die eine ganz wichtige Grundlage ist.“ Beide hoben das bürgerschaftliche Engagement der Sponsoren heraus, ohne die es die Verkehrsschule so nicht gebe. Ein hochwertiger Platz, so Lay, der wissen ließ, dass Ettlingen mittlerweile als Beispiel für den nördlichen Landkreis diene. Nicht nur die Kinder aus Ettlingen und Herrenalb erhalten hier eine umfassende Verkehrserziehung, auch jene aus Waldbronn, Döbel und Marxzell. „Mit Malsch und Rheinstetten sind wir im Gespräch. Wir hoffen“, so Fedrow und Lay, dass „wir hier auch erfolgreich sein können“.

Vierter SWE-Pokal der Schülerküche

An die Töpfe, fertig, los: Mit viel Leidenschaft zum badischen Menü



So sehen Sieger aus....

Feinste heimatische Küche: 16 Schülerinnen und Schüler aus vier Ettlinger Schulen zauberten beim vierten Schülerkochwettbewerb der Stadtwerke Ettlingen (SWE) echte Leckerbissen der badischen Küche auf die Teller. Ob Schwarzwurzelsuppe, pochierte Forelle, badische Knöpfe oder Schwarzwälder Kirschtorte im Glas – das Niveau war hoch. Zwei Stunden lang haben die vier Teams hochkonzentriert und bestens untereinander abgestimmt ihre selbst zusammengestellten Drei-Gänge-Menüs in der Küche der Pestalozzischule gekocht und den Tisch kreativ dekoriert. Und dann galt es, auf das Jury-Ergebnis zu warten, das so knapp ausfallen sollte wie noch nie zuvor. Jeweils ein aus vier Schülern bestehendes Team hatten die Pestalozzischule, die Schillerschule, die Anne-Frank-Realschule und das Eichendorff-Gymnasium zum Schülerkochwettbewerb der SWE ins Rennen um die kulinarische Krone geschickt. Mehrere Monate hatten die Acht- bis Zehntklässler trainiert und immer wieder an ihren Menüs gefeilt, um in diesen zwei Stunden die optimale Leistung zu bringen. Während jeweils drei Teammitglieder am Herd wahre Kunstwerke vollbrachten, ließen im Nebenraum die Dekorateure/innen ihrer Kreativität freien Lauf. Nicht nur das eigentliche Kochen, sondern die Organisation und das richtige Timing waren die größte Herausforderung: Die Knöpfe mussten warm sein und die Rinderroulade schön zart. „Die Leidenschaft, Konzentration und die am Ende einsetzende Erleichterung, die man in den Gesichtern der Schüler erkennen kann, begeistert mich jedes Mal aufs Neue“, betonte SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler, der auch in diesem Jahr wieder ebenso wie Oberbürger-

meister Johannes Arnold den Kochwettbewerb persönlich verfolgte. Bis zur letzten Sekunde wurde an den Feinheiten gefeilt. Während die Jury, bestehend aus den Profiköchen Klaus Müller und Hans-Dieter Wolf vom Verband der Köche Karlsruhe sowie Eberhard Oehler, im Nebenraum die Menüs fachmännisch kosteten, konnten auch die Schüler, Eltern und Lehrer die Kreationen der Teams probieren. Grünkernsuppe mit Markklößchen, badische Schäufole mit Kartoffelsalat und Apfelpfannkuchen mit Vanillesoße – gemäß dem Motto „Badische Küche“. Doch nicht nur die Qualität des Essens oder die Arbeitsweise beim Kochen waren entscheidende Parameter bei den Juroren. Es musste auch noch eine letzte Hürde genommen werden: die Menüpräsentation. Kreativ und witzig wurden die Menüs den Juroren und Gästen vorgestellt. „So knapp war es noch nie“, trieb Oehler kurz vor der Siegerehrung die Spannung auf die Spitze. Und auch Müller und Wolf lobten: „Solche Gerichte bekommt mancher gelernte Koch nicht so gut hin“. Das Arbeiten in Symbiose und der Teamgeist seien hervorragend gewesen und hätten den Weg zur tollen Leistung aller Teams ebnet. „Die Leidenschaft und das hohe Niveau haben uns begeistert“, erklärte die Jury. Das hohe Niveau und die Kreativität wurden spontan von den Stadtwerken auf besondere Weise honoriert: Erstmals wurden zwei Sieger gekürt und auch zwei zweite Plätze vergeben. Die Gastgeber der Pestalozzischule um Olivia Adler, Anna-Sophia Arnold, Kappa Bah und Julia Gosznik konnten insbesondere mit ihrem Schweinefilet auf badischen Knöpfen die Jury begeistern. Sie teilten sich den ersten Platz mit den Vorjahressiegern aus der Schillerschule:

Linus Hoeft, Martin Kunz, Magdalena Schleicher und Amelie Schwarzwälder hatten ihr gelungenes Menü unter den Titel „Kochen wie zu Omas Zeiten“ gestellt. Am Ende eines nervenaufreibenden Tages bekamen die Sieger unter lautem Jubel zwei Schecks von jeweils 1500 Euro von Oehler überreicht. Und die beiden Zweitplatzierten wurden mit je 1000 Euro belohnt. Und gewissermaßen als Dessert überreichte Oehler jedem Team noch zehn Eintrittskarten für eine Exklusivvorstellung des Stücks „Ziemlich beste Freunde“ im Kammertheater Karlsruhe. „Solange wir junge Menschen mit unserem Wettbewerb für gesundes Essen und leidenschaftliches Kochen begeistern können, werden wir diese kleine Meisterschaft weiter veranstalten“, versprach der SWE-Geschäftsführer. So wird es sicherlich auch nächstes Jahr wieder heißen: An die Töpfe, fertig, los!

Gemeinderat: Rechenschaftsbericht über Haushaltsjahr 2015

Den letzten kameralistischen Rechenschaftsbericht über das Haushaltsjahr 2015 und den Schlussbericht der Revision nahm der Gemeinderat zur Kenntnis und stimmte zu. Revisor Dieter Goyke erläuterte kurz einige Kennzahlen des Berichts, anmerkend, dass die Auswirkungen der Doppik bereits spürbar waren, Stichwort Haushaltsreste. Das Jahr 2015 schloss mit einem gegenüber der Planung sehr viel besseren Ergebnis ab, so die Revision. Der Verwaltungshaushalt konnte dem Vermögenshaushalt 5,2 Mio. Euro zuführen, wodurch sich dort die geplante Rücklagenentnahme von elf auf 1,5 Mio. Euro reduzieren ließ. Auf eine Kreditaufnahme konnte verzichtet werden. Der Schuldenstand wurde um 98.000 Euro auf 3,7 Millionen Euro reduziert. Im Verwaltungshaushalt sah die Revision seit 2012 die Entwicklung, dass die Ausgaben stärker steigen als die Einnahmen. Dennoch blieb aufgrund der damals guten Einnahmesituation im Jahr 2015 ein gewisser Spielraum. Im Vermögenshaushalt begannen die in der Konsolidierung beschlossenen Maßnahmen zu greifen. Es lag an den personalintensiven Umstellungsarbeiten auf das neue Haushaltsrecht, dass der letzte kammerale Jahresabschluss und damit einhergehend auch der Schlussbericht der Revision nur mit einem zeitlichen Verzug fertiggestellt werden konnte. Zudem sind diese kameralen Werte nur bedingt mit den aktuellen Zahlen vergleichbar. Lob und Dank gab es vom Gemeinderat, der Schluss- und Prüfungsberichte zustimmend zur Kenntnis nahm, für die Stadtkämmerei sowie die Revision.

Aus dem Gemeinderat

Planungskonzept Generalsanierung Kiga Schluttenbach

Eine Generalsanierung des Kindergartens und der ehemaligen Schulsporthalle in Schluttenbach beschloss nach der einstimmigen Empfehlung des vorbereitenden Ausschusses für Umwelt und Technik der Gemeinderat, gleichfalls einstimmig. Das Gebäude wird für geschätzt rund 1,32 Mio. Euro technisch, energetisch und konzeptionell auf Vordermann gebracht, wie bereits berichtet. Es stammt aus dem Jahr 1969, 1972 wurde die Schule geschlossen, die Schüler besuchen seither die Schule in Schöllbronn. Trotz Teilsanierungen sind vor allem die technischen Anlagen in die Jahre gekommen. Im Kindergarten stehen derzeit 22 Plätze für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren in einer altersgemischten Gruppe zur Verfügung. Direkt ans Kindergartengebäude angeschlossen ist die Turnhalle, sie wird sowohl vom Kiga als auch vom TV Schluttenbach genutzt, die ehemaligen Schulräume im Obergeschoss stehen der KJG, der VHS und dem Gesangverein zu Verfügung, die im Ort ansonsten keine anderen Räume haben.

Was den baulichen Standard angeht, so ist beispielsweise die Elektrotechnik auf dem Stand des Baujahrs 1969. Fakt ist, dass sowohl eine komplette Erneuerung der technischen Einrichtungen als auch eine bauliche Sanierung mit energetischer Optimierung notwendig sind. Zudem müssen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Gebäudehülle mit Dach, Fenstern und Fassade muss energetisch saniert werden, Halle und Nebenräume sind gleichfalls zu sanieren. In den aufgrund des Planungsstands grob veranschlagten Kosten von rund 1,32 Mio. Euro sind bestimmte Positionen wie z. B. Schadstoffuntersuchungen oder die Verlagerung der Einrichtungen noch nicht enthalten. Ausfluss der Vorberatung ist, dass in der Entwurfsplanung eine Gegenüberstellung der Alter-

nativen betreffend Dachausführung und Heizung inklusive Energiekonzept in die Wirtschaftlichkeitsprüfung mit einbezogen, durch den Gemeinderat bewertet und entsprechend in den Haushaltsplanungen berücksichtigt werden.

Durchführungsvertragsentwurf für Bebauungsplan Wilhelmstraße beschlossen

Zustimmung erteilte der Gemeinderat einhellig dem Entwurf für den Durchführungsvertrag und Erschließungsplan für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wilhelmstraße Ost mit der Dr. Lickert Quartierüberbauung „Wilhelmstraße“ GmbH & Co. KG wie schon vorbereitend der Ausschuss für Umwelt und Technik (die Redaktion berichtete). Die Dr. Lickert Quartierüberbauung hatte 2011 große Teile des brach liegenden Grundstücks von der Volksbank Ettlingen erworben. Auf etwa 5.900 Quadratmetern soll wie mehrfach berichtet ein gemischt genutztes Quartier mit rund 66 Wohnungen, Büro- und Dienstleistungen sowie Handels- bzw. Gewerbenutzungen entstehen. Im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung wurde ein Entwurf als Grundlage für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans empfohlen. Im November 2016 hatte der Gemeinderat den Einleitungs- und Offenlagebeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gefasst. Das Investitionsvolumen beträgt rund 28 Mio. Euro. Zwei Änderungen, die der Ausschuss für Umwelt und Technik eingearbeitet haben wollte, wurden in die Präambel bzw. einen Paragraphen des Vertrags mit aufgenommen. Nachdem der Entwurf gebilligt wurde, kann der Gemeinderat in einem weiteren Schritt den Bebauungsplan als Satzung beschließen. Zuvor muss der Abschluss des Durchführungsvertrags vom Gemeinderat beschlossen werden.

Beteiligungsbericht und Jahresrechnung Vereinigte Stiftungen

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben der Jahresrechnung der Vereinigten Stiftungen der Stadt belaufen sich für 2015 auf jeweils 626.773,80 Euro. Im Verwaltungshaushalt mußten bei der Bauunterhaltung rund 9.600 Euro weniger aufgewendet werden als geplant. Im Vermögenshaushalt wurden keine Investitionen getätigt, so dass von der Zuführung vom Vermögenshaushalt nach Abzug der Tilgungsrate von rund 84.000 Euro den Rücklagen ein Betrag von knapp 22.000 Euro zugeführt werden konnte, sie weisen einen Stand von über 465.000 Euro auf. Die Fraktionen dankten Stiftungsrechner Norbert Jung und gaben ihre Zustimmung.

Beteiligungsbericht

Der Gemeinderat nahm die Beteiligungsberichte 2015 von den Stadtwerken Ettlingen, von der Stadtbau, der Gasversorgung Malsch-Durmersheim und der SWE Netz GmbH zur Kenntnis; gegenüber dem Vorjahr hatten sich keine Veränderungen in der Beteiligungsstruktur ergeben. Die Beteiligungen werden von der Stadt wirtschaftlich geführt, Prüfungen hatten keinerlei Beanstandungen ergeben.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 30. März

17.30+20 Uhr Die Schöne und das Biest 3D

Freitag, 31. März

15 Uhr Die Schöne und das Biest
17.30+20 Uhr Die Schöne ...3D

Samstag, 1. April

15 Uhr Die Schöne und das Biest
17.30+20 Uhr Die Schöne ...3D

Sonntag, 2. April

15 Uhr Die Schöne und das Biest
17.30+20 Uhr Die Schöne ...3D

Montag, 3. April

17.30 Uhr Reise durch Neuseeland – Der Kinofilm

20 Uhr Familienfest zugunsten Hospiz

Dienstag (Kinotag), 4. April

15 Uhr Die Schöne und das Biest
17.30+20 Uhr Die Schöne ...3D

Mittwoch, 5. April

17.30 Uhr Die Schöne ...3D
20 Uhr Reise durch Neuseeland ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch ist am Mittwoch, 12. April (immer der 2. Mittwoch im Monat) um 19.30 Uhr im Pot au Feu.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

„Der Seelenbrecher“

Psychotriller von Sebastian Fitzek
Regie: Bernd Hagemann / Werner Kern

Sa 01.04. 20 Uhr und So 02.04. 19 Uhr
So 09.04. 19 Uhr
Sa 15.04. 20 Uhr
Sa 22.04. 20 Uhr und So 23.04. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 15 und 16

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 15** müssen die Texte am **Donnerstag, 13. April** abgegeben werden. Artikel vom Wochenende werden noch am **Dienstag**, bis 9 Uhr entgegen genommen.

In der **Kalenderwoche 16** müssen die Berichte bis **Dienstag, 18. April** 9 Uhr in der Redaktion sein.

Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Gemeinderat

Grundstücksübertragung Neuer Markt an Stadtbau

Seit 2009 ist die Stadtbau GmbH wirtschaftliche Eigentümerin der Wohnungs- und Teileigentumseinheiten des Gebäudes Neuer Markt 9-11 (bis auf die Teileigentumseinheit ehem. Braunsche Buchhandlung, die 1988 an den damaligen Buchhandlungsbetreiber verkauft worden war). Damals trat die Stadtbau GmbH auch in das Nießbrauchsrecht ein. Der Nießbrauch berechtigt eine Person, die Nutzungen aus einer Sache zu ziehen. Im Falle von Wohneigentum bedeutet dies beispielsweise, dass der Nießbraucher die Wohnung vermieten und die Mieten vereinnahmen darf.

Das Nießbrauchsrecht für den „Neuen Markt“ wurde 2011 durch den Aufsichtsrat und den Gemeinderat verlängert, es läuft am 30. April 2017 aus. Anstelle einer weiteren Verlängerung empfiehlt die Verwaltung, die Grundstücksanteile (nur Grund und Boden) an die Stadtbau GmbH zu veräußern, die somit Vollei-

gentümerin der Wohnungs- und Teileigentumseinheiten würde.

Die Räumlichkeiten sind sämtlich langfristig und rentabel vermietet, zur Sicherstellung dieser Vermietungen sind jedoch umfangreiche Baumaßnahmen notwendig (Stichworte sind u.a. Feuchteschäden, Brandschutz, Flachdachsanierung), die die Stadtbau als Volleigentümerin am besten beseitigen könnte. Das sah auch der Gemeinderat so und stimmte der Übertragung der Grundstücksanteile von der Stadt auf die Stadtbau zu, die somit mehr finanzielle Sicherheit bekommt bei künftigen Sanierungen am Gebäude. Das Nießbrauchsrecht wird gelöscht. Da das Gebäude selbst nicht veräußert wird, hat die Stadt über die städtische Tochter Stadtbau nach wie vor Einfluss auf den Bereich, an dem das Gebäude eine wichtige optische Portalfunktion zum Marktplatz und zur Altstadt erfüllt. Der Bodenwert beläuft sich auf 650.000 Euro. Die Übertragung erfolgt gleichfalls im Wege der Eigenkapitalaufstockung, auch dafür hob der Gemeinderat den von ihm festgelegten Sperrvermerk auf.

Im April geht's wieder los: „Bewegte Apotheke“



Bewegte Apotheke Ettlingen:

Fit bleiben und Spaß haben!

Ab April, genauer ab Dienstag, 4. April um 10 Uhr startet wieder die „Bewegte Apotheke“, ein von Übungsleitern begleiteter ca. einstündiger Spaziergang, der sich bei den Senioren mittlerweile

als fester Treffpunkt etabliert hat. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Das Bewegungsangebot der Stadt wurde vor kurzem bei der Gesundheitskonferenz des Landkreises als Best Practice Beispiel vorgestellt und den anderen Kommunen im Landkreis zur Nachahmung empfohlen.

Das Bewegungsangebot ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt. Die Termine dienstags und freitags von April bis Juli sind in einem Flyer aufgelistet, der in den teilnehmenden Apotheken Vita-, Goethe-, Schloss-Apotheke und Apotheke am Stadtgarten, im Begegnungszentrum am Klosterle sowie im Rathaus erhältlich ist.

Das Albtal blüht auf

Albtal Plus präsentiert neue Broschüre



Pünktlich zum Frühlingsanfang bringt Albtal Plus eine 28-seitige Broschüre zu grünen Oasen, Gärten und Parks im Albtal heraus. Einfach mal die Seele baumeln lassen in Parkanlagen, Kräutergärten und Streuobstwiesen und ganz nebenher Wissenswertes über das blühende Albtal erfahren.

Selbstverständlich dürfen auch Veranstaltungstipps für die kommende Sommerzeit nicht fehlen. Alles in allem ein praktischer Wegbegleiter, um die wunderschöne Natur im Albtal zu entdecken. Zu beziehen ist das „Blühende Albtal“ ab sofort über die Touristinforma-tionsstellen der Albtal-Kommunen sowie bei der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus. Unter www.albtal-tourismus.de steht die Broschüre auch zum Download bereit.

Spendenaktion anlässlich des Kinofilmes Malala

Die Stadtwerke Ettlingen präsentierten am vergangenen Montag im vollbesetzten Kino Kulisse den Film Malala. Diese Dokumentation zeigt das außergewöhnliche Leben der Kinderrechtsaktivistin Malala Yousafzai, jüngster Mensch, der mit einem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde, setzt sich für ein Recht auf Bildung für Mädchen in ihrer Heimat Pakistan ein.

Stadtwerke-Geschäftsführer Eberhard Oehler, der aus seinen knapp 30 Afghanistan-Einsätzen viele beeindruckende Bilder an diesem Abend mit dabei hatte, führte die Besucher in die Themen des Abends ein: Das Recht auf Bildung für Mädchen und Frauen und das Lebensmittel Wasser. Mit dem Tuareg-Zitat „Wasser ist nichts, wenn Du es hast“ wies Oehler auf den Weltwassertag hin und machte deutlich, dass der Zugang zum Trinkwasser in vielen Ländern fehlt. Im Kino-Foyer konnten sich die Besucher an Ständen und Schautafeln informieren. Die Geschäftsführerin der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe, Birgit Schwegle hatte 40 Solarlampen im Gepäck und bat die Besucher um Spenden für die Aktivitäten und Projekte des Vereins Solidarität Ettlingen Fada N' Gourma. Regelmäßig finden Workcamps mit Jugendlichen statt, bei denen Schulen und Gesundheitszentren renoviert und gebaut, Baumpflanzaktionen durchgeführt, Brunnenbohrungen oder Kinderernährungsprojekte unterstützt wurden. Am Ende des Abends konnten 452,47 Euro an die Vorsitzende des Vereins, Melanie Nickel, übergeben werden.



Foto zeigt: Melanie Nickel, Hubert Rickmann, Jürgen Becker (Verein Fada N' Gourma), Eberhard Oehler (SWE-Geschäftsführer) und Birgit Schwegle (Umwelt- und EnergieAgentur, Kreis Karlsruhe).

Spendenannahmen

Einer Reihe von Spendenannahmen stimmte der Gemeinderat ohne weitere Aussprache zu:

Insgesamt rund 6.500 Euro von verschiedenen Unternehmen flossen ins Schulobst. Das Kinder- und Jugendhaus Specht erhielt für eine Kinderfahrradinitiative 980 Euro.

Gemeinderat

Grundstücksübertragung Festplatz an Stadtbau

Auf dem Festplatz soll bezahlbarer Wohnraum entstehen. Die Stadtbau GmbH wird dort drei Wohnhäuser mit insgesamt fast 80 Wohnungen von 4-Zimmer-Wohnungen bis zu 1-Zimmer-Appartements bauen. Ziel ist es, den Bedürfnissen verschiedener Nutzergruppen Rechnung zu tragen. Durch entsprechende Gestaltung soll eine Quartiersidentität geschaffen werden, der Bereich ist durch die Nähe zur Innenstadt, attraktive Grünflächen, Freizeitangebote und andere Infrastruktureinrichtungen dafür gut geeignet. Entstehen sollen Wohnungen für Familien, Senioren und junges Wohnen, geplant ist, 20 Prozent der Wohnflächen als geförderten Wohnungsbau zu entwickeln. Als Grundlage für all dies wird ein städtisches Grundstück (Flurstück 8011) an die Stadtbau übertragen im Rahmen der Eigenkapitalaufstockung.

Der Gemeinderat beschloss daher die Übertragung einer Teilfläche von rund 4.200 Quadratmetern vom stadteigenen Festplatzgrundstück mit 2.515.800 Euro als Eigenkapitalaufstockung auf die Stadtbau GmbH. Gleichzeitig wurde der Sperrvermerk des Gemeinderats für die Eigenkapitalaufstockung in gleicher Höhe aufgehoben. Anlieger- und Erschließungskosten sowie die Kosten der Hausanschlüsse sind von der Stadtbau zu übernehmen.

In Form eines nicht offenen Planungswettbewerbs wird das Planungskonzept entwickelt, der Entwurf ist Grundlage für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Inzwischen hat das Preisgericht getagt, in dem auch der Gemeinderat vertreten war.

Zum neuen Quartier gehört auch eine Kindertagesstätte, die von der Stadt errichtet wird.

Kriminalpräventives Theaterstück im Begegnungszentrum:

Gesundes Misstrauen



Skrupellose Kriminelle nutzen Senioren aus: Allan Mathiasch (links) und Michael Neumaier demonstrierten mit kurzen, teils interaktiven Theaterszenen, wie arglosen (älteren) Menschen das Geld aus der Tasche geluchst wird. Doch die Ettlinger Seniorinnen und Senioren zeigten sich durchaus gewitzt und schlagfertig.

Es ist im Grunde ganz einfach und für den Trickdieb ist der Aufwand gering. Anhand des Telefonbuchs oder noch verwerflicher anhand der Todesanzeigen in der Zeitung sucht er sich seine „Kandidaten“ aus, schließt aufgrund des Vornamens auf das Alter und greift zum Telefon. Dann nimmt der „Enkeltrick“ seinen Lauf. Alles, was der Gauner wissen muss, entlockt er seinem Gegenüber durch geschickte Manipulation. „Hallo Oma, ich bin‘ s!“ „Mit wem sprich‘ ich denn?“ „Aber Oma, errätst du das nicht?“ „Ach, du bist es, Ricky, ich hab deine Stimme gar nicht erkannt!“ Und schon hat er den Namen des Enkels und kann darauf aufbauen. Wenn die Angerufene auf den Cousin tippt, schlüpft er halt in dessen Rolle. Schrittweise strickt der skrupellose Betrüger mit Hilfe seines Opfers eine Geschichte, die den Angerufenen ängstigen oder unter Druck setzen soll, damit er den Geldbeutel aufmacht oder gar zur Bank läuft, um dem vermeintlichen Verwandten aus einer prekären Klemme zu helfen. Alle Register werden gezogen, von der Mitleidstour bis zur Drohung. Regisseur und Schauspieler Allan Mathiasch und sein Kollege Michael Neumaier führten den Gästen im Begegnungszentrum schonungslos vor Augen, wie schnell man in die Falle tappt. Seniorinnen und Senioren sind die bevorzugten Opfer solcher Betrüger, doch niemand ist davor gefeit.

Neben dem Seniorenbeiratsvorsitzenden Helmuth Kettenbach hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold die Besucher begrüßt. „Diese Leute nutzen die Gefühle aus, das ist das Schlimme.“ Denn sie missbrauchen das enge Verhältnis zwischen Enkeln und Großeltern. Gesundes Misstrauen sei angebracht. Arnold dankte allen Akteuren, die diesen kriminalpräventiven Nachmittag ermöglicht hatten. Der Sparkassenstiftung GUTES TUN der Sparkasse Karlsruhe mit Gisela von Renteln als Repräsentantin dankte er ebenso wie dem Filialdirektor für Ettlingen, Patrik Ertel, der Polizei, vertreten

durch den Ettlinger Revierleiter Alexander Seifert sowie dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, für das an diesem Nachmittag die stellvertretende Amtsleiterin Silvia Rottenecker und die Seniorenbeauftragte Petra Klug präsent waren. Patrik Ertel freute sich über die zahlreichen Interessierten und wandte sich mit dem Appell an die Senioren, die Erkenntnisse dieses Nachmittags weiterzutragen. „So erreichen wir unser Ziel, die Prävention“, merkte er an.

Eine konkrete Statistik für Enkel- oder Neffentrickfälle gibt es nicht, doch das Landeskriminalamt Hessen hat beispielsweise in der Zeit von Februar 2008 bis August 2009 145 Fälle mit einer Schadenssumme von 254.000 Euro erfasst. Natürlich ist es schwer, sich gegen den emotionalen Druck zur Wehr zu setzen, den die Anrufer geschickt aufbauen.

Frau Jäger, von den beiden Theaterleuten zum Mitmachen animiert, blieb in der Telefonszene ganz cool. „Komm ruhig zur Geldübergabe, ich geh jetzt mal zu meinem Nachbarn, der ist Polizist“, rief sie ins Telefon. „Das war gut, denn wer sich wehrt, ist für die Ganoven uninteressant“, lobte Mathiasch. Weitere Szenen zeigten, wie trickreich die teilweise bandenartig organisierten Betrüger vorgehen.

Wer telefonisch um Geld angebettelt wird, und sei es der engste Freund, sollte sich nicht auf Ratespiele einlassen und das Gespräch abbrechen. Am besten den vermeintlichen Verwandten oder Bekannten unter der gewohnten Telefonnummer zurückschreiben. Meist ist dann schon alles klar. Man kann zur Kontrolle am Telefon auch persönliche Auskünfte erfragen, die nur der Verwandte wissen kann. Bitte lassen Sie sich nicht auf Treffen mit Unbekannten ein, lassen Sie niemand Unbekanntes in die Wohnung, lassen Sie sich nicht durch die Mitleidstour einlullen. Geld oder Wertgegenstände unter keinen Umständen an unbekannte Personen aushändigen und bei Zeitdruck doppelt misstrauisch sein. Hilfe gibt es bei der Polizei unter Tel. 110.

BIRD LANDS 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS59.DE

FREITAG, 31.03.17

2 plus 1
Talentierte Piano-Trio
der nächsten Generation

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 07.04.17
Don Menza Quartett

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Mo - 3. April 2017 - 20 Uhr
Kino „Kulisse“ - Ettlingen, Dickhäuterplatz

Der besondere Film:
Familienfest



Günther Maria Halmer · Hannelore
Elsner · Michaela May · Jördis Triebel
Marc Hosemann · Lars Edinger
Regie: Lars Kraume



Vorverkauf: 7 € · Abendkasse: 9 €
Stadtinfo · Buch Abraxas · Kino Kulisse
karten@hospizfoerdereverein.de
Tel. Bestellung: 07243 9454270

Freie Platzwahl

Erlös zu Gunsten
der Hospizarbeit



Förderverein Hospiz e.V.
www.hospizfoerdereverein.de



Flohmarkt im Museum Playmobil, Puppenhäuser, Kinderbücher

Zugunsten der Kinderkunstschule findet im Museumsshop im Schloss am Samstag, 1. April von 11 bis 16 Uhr ein kleiner Flohmarkt statt. Kinderspielzeug und Kinderbücher aus den Spielecken der verschiedensten Ausstellungen der letzten Jahre wird angeboten.

Von playmobil Baustellenfahrzeugen, Feuerwehr-, Tierarzt-, Steinzeit- oder Jahrmarktsets über Kinderbücher bis zum Barbiehaus und noch einigem mehr, können gute Schnäppchen gefunden werden. Je nachdem kann der Flohmarktfund ja direkt an den Osterhasen zur Zustellung weitergegeben werden.

Kinderkunstschule in den Osterferien Mittelalter - Schriftwerkstatt

Mittwoch, 12. April - 14.30 - 16 Uhr,
ab 8 Jahre. Wir erforschen wie man vor
fast 1000 Jahren geschrieben hat - mit
welchen Schreibgeräten, auf welchem
Material und wie Schrift ausgesehen
hat. Wir arbeiten mit Feder und Tusche
und experimentieren mit selbstgemachten
Schreibgeräten und unsichtbarer
Zaubertinte.

Anmeldung: 07243 - 101471, Kosten: 6 €

Wer wohnt und singt auf dem Friedhof?



Ohren auf und den
Blick nach oben
hieß es bei der Ver-
anstaltung.

Zahlreiche vogelstimmeninteressierte Menschen trafen sich am vergangenen Freitagabend bei der „Zeder“, dem Informations- und Begegnungszentrum auf dem Friedhof Ettlingen, um mit dem Hobbyornithologen Dr. Helmut Barié bei einem Spaziergang die Vögel zu beobachten. Bestaunt wurden natürlich zu Beginn einige kunstvoll aus den unterschiedlichsten Materialien gebaute Vogelnester und auch Vogeleier in diversen Größen, die Herr Barié zur Anschauung mitgebracht hatte. Neugierig geworden, welche Vogelarten wohl um diese Jahres- und Uhrzeit auf dem Friedhof tatsächlich zu sehen und zu hören sein werden, setzte sich die Gruppe in Be-

wegung. Bei jedem Vogel, der im Blätterwerk der Bäume auszumachen war, wusste Herr Barié nicht nur jeweils den Ruf nachzumahen, sondern auch kurzweilig über dessen Lebensweise sehr lebendig zu berichten. So hörte man den Grünspecht, den Zilpzalp und die Kohlmeise und zum Abschluss zog ein Girlitz, eine eher nicht so häufig anzutreffende Finkenart, mit seinem typischen „zirrririlit“-Ruf alle Augen auf sich. Als Dankeschön gab es einen herzlichen Applaus für Herrn Barié und 200 Euro für das Hospiz. Die Mitarbeiter des Zederteams überreichten an Herrn Barié ein passendes Geschenk, das fränkische „Nordheimer Vögelein“.

Sperrung des Wattkopftunnels

Aufgrund turnusmäßiger

Wartungsarbeiten muss der Wattkopftunnel zwischen Montag, 3. April, und Donnerstag, 6. April, jeweils von 19.30

bis 5.30 Uhr für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke durch Ettlingen ist ausgeschildert.

Einweihung „Garten der Ewigkeit“

Mit dem Garten der Ewigkeit erweitert die Stadt in Kooperation mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtnere eG ihr Angebot an parkähnlich gestalteten Gemeinschaftsgrabanlagen mit gärtnerischer Pflege. **Die Einweihung findet am Freitag, 7. April um 11 Uhr** statt. Wie schon der im Oktober 2008 errichtete Garten der Ruhe sowie der im März 2012 fertiggestellte Garten der Erinnerung hebt sich nun auch der Garten der Ewigkeit deutlich von den traditionellen Gräbern ab. Sanft geschwungene Linien und die anspruchsvolle Bepflanzung, der Quellstein und die Bänke lassen die Anlage wie eine kleine Parkanlage wirken.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

Neue ElBa-Kurse im April

Im April fangen im effeff die neuen ElternBaby-Kurse an. „ElBa“ ist ein Kursprogramm für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr. Eine zertifizierte Lehrerin leitet Sie an, mit ihrem Kind zu schaukeln und zu singen, es zu massieren und zu berühren. Sie erhalten Informationen zur Ernährung und allgemeinen Entwicklung des Kindes, können aber auch ganz individuell Ihre persönlichen Fragen beantwortet bekommen. Ein Kurs besteht aus 10 Terminen à ca. 75 Minuten, in denen Sie sich natürlich auch mit den anderen Eltern austauschen und befreunden können. Die ElBa-Kurse werden im Rahmen des Landes-Stärke-Programms unterstützt. Die Kurszeiten richten sich nach dem Geburtsdatum der Babys:

Mittwochs ab 26.4.2017 von 9 Uhr-10.15 Uhr für Babys, die September bis Dezember 2016 geboren sind. Mittwochs ab 26.4. von 10.30-11.45 Uhr für Babys, die von Dezember 2016 bis März 2017 geboren sind. Donnerstags ab 27.4. von 9-10.15 Uhr für Babys, die von März bis Juni 2016 geboren sind. Donnerstags ab 27.4. von 10.30-11.45 Uhr für Babys, die von Juni bis September 2016 geboren sind.

Anmelden können Sie sich im effeff-Büro oder direkt mit dem Anmeldeformular auf der Homepage www.effeff-ettlingen.de.

Erzieherin gesucht!

Für unsere betreute Spielgruppe sucht das effeff ab September 2017 eine Erzieherin, die 3 x pro Woche auf Minijob-Basis arbeiten möchte. Immer dienstags bis donnerstags werden die Kinder im Alter von ca. 1 Jahr- 3 Jahren von 8.45 Uhr-12 Uhr betreut, d.h. spielen auf dem Spielplatz, musizieren, basteln, vorlesen, backen, jahreszeitliche Feste feiern usw. Wenn Sie Interesse haben und sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne im Büro für alle weiteren Fragen.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen Tel.: 07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de, [facebook.com/tev.Ettlingen](https://www.facebook.com/tev.Ettlingen)

Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze; Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Wie bieten flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

Zwei Qualifizierungskurse für werdende Tagesmütter und -väter starten im Frühjahr

Am 15.02. endete unser 33. Qualifizierungskurs. Die angehenden Tageseltern setzten sich seit Oktober 2016 an drei Vormittagen pro Woche mit vielen verschiedenen Themen auseinander. Es wurde mit sehr viel Interesse am Kursgeschehen teilgenommen und die Gruppe fand gut zusammen. Schwerpunkte waren die Basisqualifizierung, in der grundlegende Themen besprochen wurden, die Betreuung und Förderung von Kindern, Bildung und Erziehung sowie Kooperation und Kommunikation mit Kindern. Um als qualifizierte Tagesmutter/Tagesvater arbeiten zu können, findet als Abschluss ein Kolloquium statt. Nach diesem Durchgang können sich nun alle „qualifizierte Kindertagespflegepersonen“ nennen. Dazu gratulieren wir herzlich!

Im Frühjahr beginnen gleich zwei Qualifizierungskurse für angehende Tageseltern beim TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe. Aufgrund der Nachfrage wurde ein Kompaktqualifizierungskurs entwickelt, der es Berufstätigen ermöglicht, sich qualifizieren zu lassen. An zwei Freitagabenden und einem Samstag können die ersten 30 Unterrichtseinheiten erworben werden. Nach dieser Basisqualifizierung mit den speziellen Inhalten zur Kindertagespflege, kann eine Pflegeurlaubnis beantragt werden. Für pädagogische Fachkräfte (nach §7 KitaG) reicht diese Qualifizierung aus, um als Tageseltern tätig zu werden. Startdatum ist Freitag, 31. März.

Ebenso wird der reguläre Vormittagskurs selbstverständlich erhalten bleiben. Dieser Kurs wird von Montag bis Donnerstag, jeweils von 9 bis 11:30 Uhr stattfinden. Eine Besonderheit des Vormittagskurses ist die kursbegleitende Kinderbetreuung, welche in eigens dafür eingerichteten Räumlichkeiten stattfindet. Startdatum ist Montag, 3. April. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, rufen Sie an.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Freitag, 31. März, 10- 11.30 Uhr "Beratung zum Thema Essen": Frau Gneiting steht an diesem Vormittag Rede und Antwort und berät ganz persönlich zu individuellen Anliegen. Frau Gneiting ist

freiberufliche Mitarbeiterin der Landesinitiative **BeKi- Bewusste Kinderernährung** vom Land Baden-Württemberg.

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder 3-6 Jahren, samstags 10-16 Uhr und sonntags 12.00-13.30 Uhr, Informationen unter 0152/ 21942010 Frau Novikova

Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964 e-mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de Beratung und Einzelgespräche nach telefon. Vereinbarung im Begegnungszentrum

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Interessierte **mittwochs** von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtpark – 1. OG Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostersgasse 1, 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079 E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Kontakt über 101524 oder 101538.

Großelternprojekt

Sie möchten einmal in der Woche maximal ein bis 2 Stunden einem Kind in der Familie oder Gruppe Zeit schenken? Informieren Sie sich montags von 15 bis 16.30 Uhr im Begegnungszentrum bei Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363, E-Mail: ykettenbach@kabelbw.de.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 31. März

09:30 Uhr – Sturzprävention
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
09:30 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff: Wasen

Montag, 3. April

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Mundorgel-Spieler
14:30 Uhr – Bridge
17:00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“ - Übungsabend
19:00 Uhr – La Facette – Theaterproben

Dienstag, 4. April

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 2
10:00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“
10:00 Uhr – Englisch für Fortgeschrittene
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)
15:45 Uhr – Französisch 50plus
17:00 Uhr – „Intermezzo“ Orchesterprobe

Mittwoch, 5. April

09:30 und
10:45 Uhr – Gymnastik 1 und 2 (DRK)
10:00 Uhr – Englisch Anyway und Refresher
14:00 Uhr – Rommee-Spieler
14:30 Uhr – Doppelkopf
15:00 Uhr – Flöten-Ensemble
18:00 Uhr – Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 6. April

10:00 Uhr – Französisch für Anfänger
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14.00 Uhr – Rommee Joker
14:00 Uhr – Boule Gruppe 3 – Wasen
14:00 Uhr – Freundeskreis 38/39
14:30 Uhr – Bridge mit Erläuterungen
15:00 Uhr – Canasta
15:00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus
15:00 Uhr – Jahrgangstreffen 27/28
18:30 Uhr – ArtEttlingen

Computer-Workshops

Freitag, 31. März: PC-Grundwissen 2 (Neueinsteiger)

Montag, 3. April: Smartphone und Tablet mit Android für Fortgeschrittene

Dienstag, 4. April: Internet für Einsteiger

Mittwoch, 5. April: „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger, Teil III+IV

Donnerstag, 6. April: Smartphone mit Android für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 31. März** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ **um 9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht, Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Gruppe ist belegt. Tourenführung: G. und S. Dworschak (Tel. 17895).

Vogelkundlicher Spaziergang mit Dr. Barié

Am **Freitag, 31. März** lädt Dr. Helmut Barié zu einer vogelkundlichen Wanderung durch den Horbachpark ein. Treffpunkt ist **um 18 Uhr** am Horbachpark Ecke Wilhelmstraße. Wer kann, möge ein Fernglas mitbringen. Kosten entstehen nicht für die Wanderung.

Hobbyradler „Kleine Runde“

Die Radler treffen sich am **Freitag, 7. April**, zur Jahresplanung für 2017. Die erste Fahrt ist für den 21. April vorgesehen.



Frühjahrskonzert

Das Salonorchester Intermezzo hat sich auch dieses Mal wieder etwas Besonderes einfallen lassen, es präsentiert unter dem Motto "rhythmisch bis lyrisch" eine bunte Mischung aus bekannten Melodien, deren Gesangsteil die in Ettlingen bestens bekannte Sopranistin Raphaela Stürmer mit ihrer jungen, frischen Stimme bestreiten wird. Das Konzert findet am **Sonntag, 9. April, um 15 Uhr** im Saal des Begegnungszentrums statt. Der Eintritt ist frei; Spenden sind erwünscht.

Tierfreunde wandern

Am **Mittwoch, 12. April, um 10 Uhr** treffen sich die Tierfreunde mit oder ohne Hund bei der Haltestelle Karlsruhe Battstraße (bft-Tankstelle), oder ca. 10:15 Uhr direkt auf dem Parkplatz der „Zwitscherstube“, Kuhlager-Seele-Weg 1, dem Ausgangspunkt der Wanderung durch Wiesen und den Oberwald. Anschließend um ca. 12:30 Uhr Treffen in der „Zwitscherstube“. Hunde sind

dort erlaubt (bitte anmelden). Info unter 07243 77903 (privat/AB), Birgitte Sparkuhle. Anmeldeblätter liegen in der Rezeption des Begegnungszentrums aus.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich wieder am **Dienstag, 18. April, um 11 Uhr**. Es wird das Buch „Der Prozess“ von Franz Kafka besprochen. Gäste sind willkommen.

Erlebnisreise in den hohen Norden

Die Mehrtagesreise von Seniorenbeirat und AVG Reisen findet **vom 17. bis 22. Mai** statt. Sie führt u.a. ans Wattenmeer, Sylt und in die Holsteinische Schweiz. Während dieser Tage sind wir in einem 4-Sterne-Hotel in Itzehoe untergebracht. Eine detaillierte Beschreibung der Reise liegt als Flyer im Begegnungszentrum aus oder kann auf unserer Homepage www.bz-ettlingen.de eingesehen werden. Die Anmeldung erfolgt im Begegnungszentrum. Weitere Fragen beantwortet gerne Helmut Kettenbach unter Telefon: 0171 1233397.

seniorTreff
Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 3. April

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 4. April

09:00 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16:00 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 5. April

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“

Donnerstag, 6. April

09:00 Uhr – Sturzprävention III
10:00 Uhr – Entensee-Radler
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

VdK OV Ettlingen

Sprechstunde Do., 30. März von 16-18 Uhr im Begegnungszentrum. Hier erhalten Sie auch Informationen zum Ausflug am 8. Juli nach Breisach.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen
Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24
Tel.: 07243-4704
www.kjz-specht.de

ANMELDUNG FÜR SPECHTFERIEN UND ERLEBNISWOCHEN

Ab 1.4. wird die Anmeldung auf unserer Homepage freigeschaltet. Gehen Sie auf FERIEN/SOMMERFERIEN und dann das jeweilige Angebot. Die Plätze sind heiß begehrt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

WIR SUCHEN WACHSTISCHDECKEN UND WACHSTÜCHER FÜR DIE SOMMERFERIEN!

TASCHENGELDBÖRSE

Seid ihr schon 15 oder kennt jemanden, der schon 15 Jahre alt ist und sich ein bisschen Taschengeld dazu verdienen will? Dann leitet diese Information zur Taschengeldbörse von unserer Homepage weiter (www.kjz-specht.de). Wir suchen immer wieder nach Jungs und Mädchen zum Rasenmähen, Unkraut zupfen, Smartphone erklären etc.

KINDERFLOHMARKT IM SPECHT

Am 02.04. ab 14 Uhr können Sie als Flohmarktbesucher auf alles rund um's Kind freuen. Außerdem wird es wieder ein gut bestücktes Kaffee- und Kuchenbuffet geben, entweder zum Mitnehmen oder zum Vor Ort genießen. Kinder können natürlich kostenlos ihren Teppich auf dem Boden ausbreiten und ihre Sachen verkaufen.

SPECHT-PROGRAMM

Schaut doch einfach mal in unser Programm, das in den Schulen, verschiedenen anderen Einrichtungen, bei uns im Specht und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales ausgelegt ist oder geht auf unsere Homepage: www.kjz-specht.de.

OSTER- UND PFINGSTFERIEN: NOCH FREIE PLÄTZE!

z.B. Kinderboxnachmittag mit Lianet/ Mädchen-Wohlfühltag/ Love to sing-Tonstudio Workshop für Mädchen/ Wald- und Wiesentage mit Kräuterwanderung, Honig-Show und Kochen über Feuer/ Radtour an den Buchtzigsee/ Tierpark Bretten... Für weitere Infos: www.kjz-specht.de

REGELMÄßIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH- JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 J.: Spielen, Chillen

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, 7-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbei schauen! 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch MÄDCHENTREFF- kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei!

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

TONSTUDIO*

Termine und Kurse auf Anfrage

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG*

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Schüler des Schulzentrums Horbachpark forschen an Dämmstoffen

Im Tandemprojekt mit französischer Partnerschule fördern AFR und AMG Nachhaltigkeit



Nachhaltige Entwicklung wird im Bildungsplan von Schulen seit geraumer Zeit verstärkt verankert. Um Nachhaltigkeit im Schulalltag umzusetzen, kooperieren die Anne-Frank-Realschule und das Albertus-Magnus-Gymnasium mit Schülern der französischen Partnerstadt Epernay. Finanziell gefördert wird das TANDEM-Projekt durch das Umweltbundesamt und die französische Energieagentur ADEME, sowie auf lokaler Ebene durch die Stadtwerke Ettlingen. Das ehrgeizige Ziel der Schülergruppe im laufenden Schuljahr ist es, einen Latentwärmespeicher zu entwickeln. Ein solcher Wärmespeicher kann thermische Energie verlustarm und mit vielen Wiederholungszyklen speichern –

ein von Wärmekissen oder Kühlakku bekanntes Prinzip. Grundlage hierfür ist ein sogenanntes Phasenwechselmaterial, kurz PCM. Ein geeignetes Material spart wertvolle Heizenergie – und schon dadurch Geldbeutel und Umwelt gleichermaßen. Erste wichtige Schritte zur Umsetzung des grenzüberschreitenden Projekts sind bereits getan und die Schüler des französischen Lycée Stéphane Hessel besuchten ihre deutschen Forscherkollegen in Ettlingen.

Im ersten Schritt stellten die Schüler aus verschiedenen Baustoffen wie Gips, Lehm oder Beton Platten her und prüften sie auf ihre Eigenschaften bezüglich Kosten, Ökologie, Bruchfestigkeit und anderes. Im weiteren Verlauf gilt es herauszufinden, wie man ein solches PCM am besten in eine Baustoffplatte einbringt, um in Innenräumen möglichst viel Heizenergie einzusparen. Über einzelne Projektphasen tauschen sich die Beteiligten mit dem französischen Kooperationspartner stetig aus. Als Verkehrssprache einigte man sich auf Englisch. In dieser Sprache hatten sich die Teilnehmer zuvor auch gegenseitig durch selbstgedrehte Videos vorgestellt und Bereiche aus ihrem Schulalltag präsentiert. Bei der Projektarbeit und den bislang mehr als 40 Projektstunden wurde darum auch immer wieder bilingual unterrichtet.

Um sich über den Fortschritt persönlich auszutauschen und zu unterstützen, folgten die französischen „Nachwuchswissenschaftler“ nun einer Einladung nach Ettlingen: Für drei Tage reisten neben Schülern und Lehrern auch Vertreter der Stadt Epernay an. Die Gäste besuchten die Stadt und das Schulzentrum am Horbachpark, wo sie unter anderem das Blockheizkraftwerk und die Solaranlage des Schulzentrums besichtigten. Auftakt des Treffens bildete ein gemeinsames Abendessen in der Buhlschen Mühle. Dabei brachten Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, Dr. Stefan Blüm von den Stadtwerken und die Rektorin der Anne-Frank-Realschule Christine Kirchgäßner sowie der Oberbürgermeister Johannes Arnold den Teilnehmern ihre Wertschätzung entgegen.

In einem gemeinsamen Workshop im Schulzentrum informierten sich die jungen Forscher über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten und besprachen das weitere Vorgehen. Wie gewinnbringend das Nachhaltigkeitsprojekt für alle Beteiligten ist, wurde von allen Kooperierenden ausdrücklich gelobt. Während des gesamten Aufenthalts herrschte eine offene und produktive Atmosphäre. So stärkte das Projekt nicht nur die Umsetzung von fächerübergreifendem Arbeiten und Nachhaltigkeit, sondern auch die Partnerschaft zwischen Ettlingen und Epernay. Der Gegenbesuch der Ettlinger Schüler in der französischen Partnerstadt ist für Mitte Mai geplant.

Weitere Projektphasen sollen die bisherigen Ergebnisse optimieren.

Unseren herzlichen Dank sprechen die teilnehmenden Lehrer den engagierten Schülerinnen und Schülern aus, die das Projekt mit außerordentlichem Engagement gestalten.

Insbesondere gilt noch einmal Herrn Eberhard Oehler und Herrn Dr. Stefan Blüm eine dankende Erwähnung für ihre Unterstützung durch finanzielle Mittel, aber auch als Ansprechpartner und Begleiter des Projekts.

Die bisherigen Projektergebnisse können am Tag der offenen Tür, am 31. März zwischen 16 und 19 Uhr in den Technikräumen der Anne-Frank-Realschule besichtigt werden.

Deutsch-Russische Gesellschaft

Städtepartnerkonferenz in Krasnodar - Teilnahme von Jugendlichen

Die nächste Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz findet Ende Juni im südrussischen Krasnodar, Partnerstadt von Karlsruhe statt.

Erstmals können sich junge Teilnehmer im Alter von 18-29 Jahren aus deutschen und russischen Partnerstädten für einen Aufenthalt in Krasnodar vom 26.- 30. Juni anlässlich der Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz bewerben. Dieses Programm ist eine vom Auswärtigen Amt geförderte Initiative der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch und wird vom Deutsch-Russischen Forum organisiert.

Erwartet werden etwa 100 Jugendliche aus den nahezu 100 deutsch-russischen Partnerstädten.

Für Teilnehmer aus Ettlingen übernimmt die DRG die Anfahrtskosten zum Flughafen (Frankfurt/Stuttgart), alle anderen Kosten werden vom Auswärtigen Amt getragen.

Nähere Informationen zum Programm auf der Seite www.drg-ettlingen.de und unter 07243- 536588

Multikulturelles Leben

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

K26 Angebote im
Der Begegnungsladen **Begegnungsladen**

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 17 – 19 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: k26@ettlingen.de

Inklusionscafé im K26

Am **Dienstag, 4. April**, lädt das Netzwerk Ettlingen zu einem Inklusionscafé ein. Hier erhalten Menschen mit Behinderung die Chance teilzuhaben und mitzuwirken. Von 16 bis 18 Uhr können bei Kaffee und Kuchen neue Kontakte geknüpft und gute Gespräche geführt werden.

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Mittwoch von 10 – 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Simone Cataldi, Kontakt: post@simone-cataldi.de

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

DARJEELING – fair und bio

An den Südhängen des Himalaja ist das Anbaugelände für den Darjeeling-Tee.

Extreme Höhenlagen, steile Hänge, intensive Sonneneinstrahlung und kühle Temperaturen erzeugen ein einzigartiges Aroma. Die natürlichen Erntemengen sind begrenzt und werden immer etwas Besonderes sein. Deshalb gilt der Darjeeling als „Champagner“ unter den Tees Grüner und schwarzer Tee haben dieselbe Herkunft. Beim Schwarztee lässt man die Blätter zunächst für Stun-

den ausgebreitet welken. Anschließend wird das welke Material gerollt, die Zellwände brechen auf, es kommt zur Fermentation. Der Zellsaft oxidiert und die bisher grünen Teeblätter verfärben sich. Beim grünen Tee wird die Fermentation unterbunden. Schwarztee enthält Tein, chemisch gesehen wie Koffein im Kaffee. Allerdings ist das Tein an Gerbstoffe gebunden, weshalb es erst schrittweise im Darm freigesetzt wird. Durch diesen längeren Abbauprozess ist es verträglicher als das Koffein.

Die Darjeeling-Tees im Weltladen werden von den Fairtrade-Handelspartnern DWP und el Puente vertrieben. Sie kommen aus dem nordindischen Darjeelinggebiet. Aus den Erlösen unterhält die Kooperative eine medizinische Versorgungsstation. Für die wachsende Mitgliederzahl der Kooperative in vielen kleinen Dörfern hat sich der Alltag inzwischen deutlich verbessert. Kleine Grundschulen, eigene Läden zählen ebenso dazu wie der lang ersehnte Anschluss an das öffentliche Stromnetz. Frauenkomitees und andere Aktivitäten haben auch das soziale Leben verbessert.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Krimi-Frühling in der Stadtbibliothek

Pünktlich zum Frühlingsanfang gab es am Montag, 20.3. in der Stadtbibliothek den Auftakt zum Krimi-Frühling. In bewährter Kooperation mit dem Kulturamt hat die Bibliothek verschiedene Krimi-Autoren für Schulklassen-Lesungen eingeladen.

Brigitte Glaser las am Vormittag für Achtklässler aus „Wo ist Alma?“ – eine spannende Geschichte um das rätselhafte Verschwinden einer angehenden Kommissarin.



Am Dienstag, 21. März erlebten dann sechs dritte Klassen Boris Pfeiffer, ein Autor der beliebten „Drei ??? Kids“. Lebhaft wurde ermittelt und viele Fragen an den Autor gestellt.

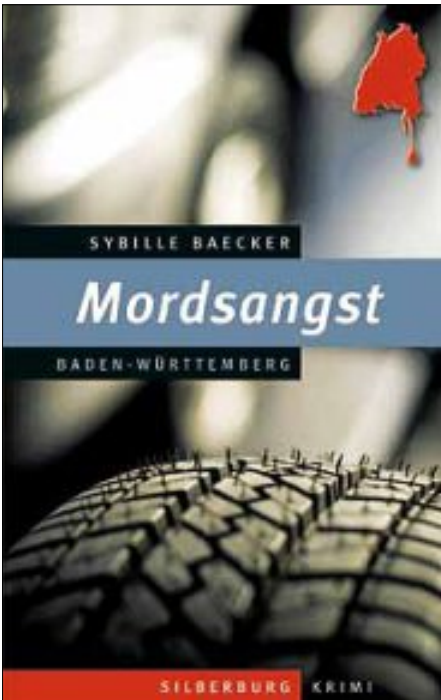
Im April werden mit Corinna Harder und Jürgen Banscheraus weitere Schulklassenlesungen und Schreibwerkstätten stattfinden.



Wer in den Ferien gerne selbst als Detektiv aktiv werden will, kann am Donnerstag, **20. April von 14.30 bis 17 Uhr** am **Junior-Detektivkurs** teilnehmen. Alexander Schrupf von der Detektei Adler berichtet aus dem Detektiv-Alltag und zeigt, wie Geheimcodes zu entschlüsseln sind und Spuren kriminalistisch gesichert werden.

Karten 5 €, Stadtinfo Tel:101-333

„Mordsangst“ - Whisky & Crime Krimilesung mit Whiskyverkostung mit Sybille Baecker, Freitag, 28. April, 20 Uhr, Karten: 10 Euro (zzgl. Whisky 9 Euro)



Kriminalhauptkommissar Andreas Brandner ist nicht nur Ermittler mit Herz & Verstand, er ist auch ein Genussmensch und hat ein Faible für Whisky. Daher werden seine Ermittlungen stets von einem guten Tropfen begleitet. Und auch bei der Lesung mit der Autorin Sybille Baecker bleiben die Zuhörer nicht auf dem Trockenen sitzen, denn passend zum Krimi werden Whiskys verkostet. Natürlich kommen nicht nur Whisky-Liebhaber auf ihre Kosten.

Sybille Baecker wurde 1970 im Emsland geboren, absolvierte eine Ausbildung zur Verwaltungsangestellten, studierte BWL und arbeitete im IT-Bereich und als Pressereferentin. Sie lebt mit ihrer Familie im Raum Tübingen, dem Schauplatz ihrer Krimis. 2005 begann ihre Arbeit als Schriftstellerin.

Karten: 10 Euro (zzgl. Whisky 9 Euro) – Tel. 07343/101207 oder 31511 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und Stadtbibliothek

Stadt Bibliothek Ettlingen

Bücherflohmarkt
Samstag, 01. April 2017
10 - 13 Uhr
Romane, Sachbücher, Hörbücher und Filme zu Schnäppchen-Preisen
Vorbeikommen und Stöbern!

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Stadt Bibliothek Ettlingen

Französisch-Deutsche Vorlesestunde
Mit Jean-Jacques und Heide Itasse
Samstag, 8. April 2017
10.30 - 11 Uhr
Für Große und Kleine
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Klangvoller Abschluss "Musikhören mit Verstand"

In diesem Semester wurde in der VHS Kursreihe „Musikhören mit Verstand“ die Winterreise von Franz Schubert behandelt. Mit viel Sachverstand und Liebe zur Musik vermittelte der Musikpädagoge Wolfhard Bickel den motivierten Kursteilnehmern anschaulich, und mit zahlreichen Hörbeispielen unterlegt, viele neue (Er)kenntnisse zum Werk des Komponisten.

Erstmals in der Geschichte der VHS wurde nun ein Kurs mit einem Konzert abgeschlossen.



Mit Unterstützung des Ettlinger Schubertiade Chefs Thomas Seyboldt konnten zwei junge Musiker gewonnen werden Roland Hagemann, Klavier und Christoph Schweizer, Bass, die die Winterreise im großen Saal der VHS vortrugen. Die Zuhörer waren begeistert vom Konzert und wünschten sich für die Zukunft weitere solcher musikalischer Unterrichtskonzepte, die es ermöglichen, im Unterricht Gelerntes bei einem darauf abgestimmten Konzert gleich praktisch anzuwenden.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelsversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

Bäder

Freie Kurs-Plätze ab April im Albgaubad

Aquafitness / Aquajogging

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
1C	Mo	24.4.-17.7.17	13	10x45 Min.	75 €
3C	Mo	24.4.-17.7.17	15	10x45 Min.	75 €

Kinderschwimmkurs für Anfänger ab 5 Jahre

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
5C	Mo	24.4.-17.7.17	13:00	10x60 Min.	75 €

Babyschwimmen 4 – 9 Monate

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
14C	Do	27.04.-20.7.17	08:45	10x30 Min.	55 €

NEU ** NEU ** NEU

„Ferien-Intensiv-Kinder-Schwimmkurs“, für Anfänger ab 5 Jahre

In den Pfingstferien bieten wir zwei Intensivkurse für Anfänger ab 5 Jahre an. Der Kurs ist täglich 1 Stunde von dienstags bis samstags (6. bis 10. Juni) zu der gebuchten Uhrzeit.

Der Kurs ist in Kleingruppe mit maximal 5 Kindern.

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
18FE	Di-Sa	6.6.-10.6.17	10	5x60 Min.	80 €
19FE	Di-Sa	6.6.-10.6.17	11:15	5x60 Min.	80 €

Anmeldung:

E-Mail: schwimmkurse@sw-ettlingen.de

Bitte geben Sie bei Buchung die Kurs-Nummer, Vor- und Zuname, Adresse, Telefonnummer sowie bei den Kinderkursen den Namen und das Geburtsdatum des Kindes an.

Info: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

07243 101-631 /-811, Homepage: www.albgaubad.de

Eichendorff-Gymnasium

Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen e.V.
Am Mittwoch, 5. April um 19.30 Uhr findet im Eichendorff-Gymnasium im Aula-Vorraum die Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand mit Jahresrückblick 2016
2. Bericht der Projektleiterin „Coffee-shop“
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüferin für das Jahr 2016 und ggf. Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung und Abstimmung über die Neufassung der Satzung
6. Wahlen
7. Anträge, Sonstiges

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden bis zum Versammlungstermin schriftlich an den Vorstand erbeten.

Die Vorstandschaft bittet Sie herzlich, sich die Zeit zu nehmen und an dieser Sitzung teilzunehmen und Ihre Ideen zur Arbeit des Vereins einzubringen.

Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Chemie – die stimmt“



In diesem Schuljahr nahmen insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9 und 10 am Wettbewerb „Chemie – die stimmt“ teil. Die Chemieolympiade - ein bundesweiter Wettbewerb für naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler - ermöglicht einen intensiven Einblick in die faszinierende Welt der Chemie. In der ersten Runde werden Aufgaben selbstständig zu Hause bearbeitet. Acht Schüler des Eichendorff-Gymnasiums konnten sich damit für die zweite Runde qualifizieren und führen vergangene Woche mit ihrem Chemielehrer Herrn Wenz an die Universität in Stuttgart. Dort mussten sie sich einer zweieinhalbstündigen Klausur stellen, bevor sie in die verdiente Mittagspause vom Förderverein Chemie-Olympiade e.V. eingeladen wurden. Anschließend hörten sie einen Fachvortrag zum Thema „Seltene Erden“ und erhielten so einen direkten Einblick in die aktuelle Forschung am chemischen Institut der Universität Stuttgart.

Erfreulich war, dass durch die hohe Teilnehmerzahl und etwas Losglück das Eichendorff-Gymnasium einen Molekülbaukasten im Wert von ca. 200 € als Schulsonderpreis gewonnen hat.

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Neuen Dämmstoffen auf der Spur - Gemeinsames Projekt des Schulzentrums mit dem Lycée Stéphane Hessel (Epernay) zum Klimaschutz

Nachhaltiges Handeln mit Verantwortung für den Schutz der Umwelt und für die künftigen Generationen spielt im Bildungsplan eine immer größere Rolle und ist zudem eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Zum Thema Klimaschutz forschten Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums, der Anne-Frank-Realschule und des Lycée Stéphane Hessel aus Epernay drei Tage lang gemeinsam am Schulzentrum.

Bereits seit Monaten hatte sich im Vorfeld eine gemeinsame Arbeitsgruppe des Schulzentrums im Rahmen einer AG mit dem Thema effizienter Wärmedämmung vertraut gemacht. Das ehrgeizige Ziel der jungen Forscher war es, ein geeignetes Material für einen Dämmstoff zu finden, der Wärme durch den Wechsel des Aggregatzustandes speichern oder abgeben kann. Durch dieses Phasenwechselmaterial wird Heizenergie gespart und damit auch die Umwelt geschont. Ein weiterer Schritt bestand darin, verschiedene Baustoffe wie z.B. Gips, Beton und andere auf Eigenschaften wie Kosten, Ökologie usw.

zu testen und schließlich das Phasenwechselmaterial in die Baustoffplatten zu integrieren. Die Zusammenarbeit mit den Schülern aus dem Lycée der Ettlinger Partnerstadt erfolgte bisher nur über E-Mail und Videobotschaften - in der vereinbarten Arbeitssprache Englisch.

In der dritten Märzwoche kam es zum persönlichen Kontakt und Austausch mit einer Einladung der französischen Schüler und Lehrer nach Ettlingen ans Schulzentrum. Im Rahmen eines intensiven Workshops tauschten die jungen Wissenschaftler ihre bisherigen Ergebnisse aus und planten das weitere Vorgehen. Neben der Arbeit am gemeinsamen Vorhaben stand auch eine Stadtführung, der Besuch der Stadtwerke Ettlingen und des Energieberges in Karlsruhe auf dem Programm.

Die drei spannenden und ausgefüllten Tage haben bei allen Teilnehmern, sowohl Schülerinnen und Schülern als auch Lehrern, einen bleibenden Eindruck hinterlassen, und die Erkenntnis, dass sich der Einsatz für Nachhaltigkeit lohnt. Ein Gegenbesuch der deutschen Schüler und Lehrer in Epernay wird im Mai stattfinden. Logistische Unterstützung und finanzielle Förderung erfährt diese Kooperation im Rahmen des TANDEM-Projektes zur Klimapartnerschaft durch das Umweltbundesamt, die französische Energieagentur ADEME und auf lokaler Ebene durch die Stadtwerke Ettlingen.

Bei der abschließenden Siegerehrung gab es darüber hinaus einen großen Erfolg zu verzeichnen:

Jonathan Kuckert aus der 10b erreichte mit Platz 5 bei den 10. Klassen den Einzug in die dritte länderübergreifende Regionalrunde, welche im Mai in der Nähe von Leipzig stattfinden wird. Ihn erwarten dort praktische Tests und eine Klausur, aber auch ein sehr spannendes Programm rund um das Fach Chemie.

Tag der Information und Begegnung

Volles Haus am Eichendorff-Gymnasium: Zahlreiche interessierte Viertklässler und ihre Familien besuchten die Schule am Samstag ab 10 Uhr. Da demnächst die Wahl der weiterführenden Schule ansteht, gab es hier eine gute Gelegenheit, sich über das EG zu informieren. Direktorin Andrea Meßmer begrüßte die Eltern in der Aula und gab über die verschiedenen Profile (Wahl der ersten und zweiten Fremdsprache, sprachlicher Zug mit Spanisch, naturwissenschaftlicher Zug mit NwT ab Klasse 8) Auskunft. Frau Janke erläuterte im Anschluss daran das WEGE-Konzept für die Orientierungsstufe (u.a. Klassenlehrerteams, Paten für die fünften Klassen, eine Orientierungsfahrt und verschiedene Förderprogramme). Die Viertklässler konnten sich parallel dazu bei einer Rallye einen ersten Überblick über das Schulhaus verschaffen. Begleitet wurden sie dabei von Lehrerinnen und Lehrern. Anschließend konnte man bei einem Rundgang durch das Schulhaus in die unterschiedlichen Fachbereiche hineinschnuppern: Die Naturwissenschaften stellten sich mit spannenden Mitmach-Experimenten vor, Spaß an Erdkunde konnte man durch Experimente an Stationen und einem Quiz bekommen, für Entspannung sorgte die Fachschaft Religion durch die Gestaltung von Segenssprüchen und einer Bibelausstellung.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Vorstellung der Fremdsprachen: Die Klasse 5c führte das Theaterstück „Stories of a ghost“ vor und zeigte, was sie in einem halben Jahr Englisch bereits gelernt hat, die Klasse 6a führte ein lateinisches Theaterstück mit einer typisch römischen Marktsituation auf, der Fachbereich Französisch bot eine kulinarische „Tour de France“ durch die verschiedenen Regionen Frankreichs an. Die Fachschaft Spanisch zeigte, wie weit verbreitet das Spanische in der Welt ist. In einer Schnupperstunde konnte man einen ersten Eindruck vom Lateinunterricht gewinnen. Außerdem wurde über die bestehenden Austauschprogramme Epernay (Frankreich), Vitoria (Spanien) und Eastbourne (England) informiert, die Sprachenlehrer standen für Fragen rund um das Thema „Sprachenwahl“ zur Verfügung.

Im gesamten Schulhaus konnten die Kunststücke der Zirkus-AG bewundert werden, die Ausstellung von Kunstwerken und Präsentationen der Film-AG sowie die Möglichkeit, sich sportlich auf der „Tarzan-Bahn“ zu betätigen, zeigen die

vielfältigen Angebote der Schule. Nicht zu vergessen sind die Streitschlichter, die wichtige Arbeit im Umgang miteinander leisten. Zu besichtigen waren außerdem die Schülerbibliothek sowie der PC-Raum und das SMV-Zimmer. Im Aulavorraum sorgten das Team des Coffee-Shops und der Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums für die Bewirtung und Eltern der Fünftklässler standen den Viertklasseltern beratend zur Verfügung. Das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft (Schüler, Eltern und Lehrer) hat diesen gelungenen Vormittag möglich gemacht.

Anne-Frank-Realschule

DIE ANNE-FRANK-REALSCHULE STELLT SICH VOR

Herzliche Einladung zum **TAG DER OFFENEN TÜR** am Freitag, **31. März**, von **16 – 19 Uhr** in den Räumen des Schulzentrums.

Lernen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Realschule mit Ganztagesangebot in offener Form kennen. Freuen Sie sich an musikalischen, sportlichen und anderen Angeboten auf der Bühne im Foyer.

Nehmen Sie mit Ihren Kindern an Aktivitäten in Klassen- und Fachräumen teil und erfahren so Interessantes über die Arbeit an unserer Realschule. Informieren Sie sich an den Infopoints über unser Konzept zur individuellen Förderung in den Kernfächern, die neuen Entwicklungen in der Realschule, unsere Schulsozialarbeit sowie unsere Schule allgemein. Entspannen Sie gemeinsam im Café, das die Klasse 8c für Sie eröffnen wird und kommen Sie in den Austausch mit SchülerInnen und Lehrkräften der Schule.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium der AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Dem Winter davonlaufen im Eistreff Waldbronn



Am Dienstag, den 14.03. verabschiedeten sich die Klassen 5a und 6a mit

einem Klassenausflug vom Winter und nutzen eine der letzten Gelegenheiten, um in Waldbronn Eislaufen zu gehen. Zuerst ging es bequem mit der Bahn nach Busenbach, von dort aus stand den mit großer Vorfreude erfüllten Schülern und Schülerinnen ein aufwärmender Fußmarsch bis zum ersehnten Ziel bevor. Dort angekommen, wurden die selbst mitgebrachten oder ausgeliehenen Schlittschuhe in Position gebracht, um auf dem Eis Kunststücke zu vollbringen, erste Eislaufferfahrungen zu sammeln oder um einfach eine schöne Zeit mit der Klasse zu verbringen. Ein warmer Schoki oder eine Portion Pommes füllten die Energiespeicher in der Zeit der Eiserneruerung. Ohne größere Verletzungen und mit vielen strahlenden Gesichtern wurde gegen Mittag die Heimreise angetreten. Das war bestimmt nicht der letzte Ausflug in den Eistreff Waldbronn!

Schillerschule

Erfolgreicher Auftritt im Festspielhaus Baden-Baden



Es war ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten: Am vorletzten Sonntag trat die Klasse 3a im Festspielhaus Baden-Baden auf. Vor mehreren hundert Zuschauern im zweitgrößten Opernhaus Europas präsentierten die Schillerschüler das Lied „Freundschaft“, das sie im Vorfeld – das Amtsblatt berichtete – im Musikunterricht selbst getextet und komponiert hatten. Fast das gesamte Wochenende verbrachten die Grundschüler im Festspielhaus, denn neben ihrem Auftritt als Klasse waren sie auch Teil eines großen Projektchores, der sich aus über hundert Kindern und einem Erwachsenenchor zusammensetzte. Unter der Leitung der bekannten Chorpädagogin Friedhilde Trüün und ihren Mitstreitern wurde zwei Tage lang intensiv an einem mehrteiligen Programm gearbeitet, die entsprechenden Stücke waren zum Teil eigens für das Kinder-Sing-Fest neu arrangiert worden. In Sachen Ausdauer und Konzentration wurde so manches von den Kindern abverlangt, aber alle Mühe sollte sich lohnen: Dort wo sonst Anne-Sophie Mutter oder Sir Simon Rattle die Menschen begeistern, betraten die jungen Musiker am Sonntagabend die Festspielhausbühne. Nach einigen Stücken des Projektchores war dann der große Moment gekommen:

„Der Mensch allein ist doch so klein, drum wollen wir zusammen sein“, mit diesen von ihnen selbst gedichteten Versen begannen die Schillerschüler ihren Vortrag, der von einer professionellen Band begleitet wurde und sowohl auf der Bühne als auch im Parkett viele Augen zum Leuchten brachte. Lang anhaltender Applaus war der verdiente Lohn. Zuvor wurden die Kinder interviewt und gaben Einblicke in den Entstehungsprozess des Liedes.

Entsprechende Anerkennung erhielt die Klasse neben vielen begeisterten Rückmeldungen auch dadurch, dass die gesamte Elternschaft nach Baden-Baden gekommen war. Ein herzliches Dankeschön geht außerdem ans Festspielhaus, dessen Engagement für Kinder und Jugendliche außergewöhnlich und beispielgebend ist.

Thiebauthschule

Leckere Doppelkekslollis



Kennt ihr „Doppelkekslollis“? Wir, die Klasse 2B kannten diese auch nicht, bis Frau Wünschel und Frau Schmied uns in der vergangenen Woche damit überraschten.

Zunächst zeigte uns Frau Schmied, wie die keksigen Lollis gemacht werden.

Anschließend durften wir jeder selbst solch einen Riesenlutscher herstellen. Weil wir nun auch genau wussten, welche einzelnen Schritte dafür nötig sind, haben wir die Zubereitung in einem Rezept festgehalten. Damit ihr unsere leckeren Doppelkekslollis nachmachen könnt, haben wir für euch hier die Anleitung:

Zutaten: Doppelkekse, Schaschlik-stäbchen, Zuckerguss (Puderzucker und Zitronensaft), Gummibärchen, Smarties.

Zubereitung: Zuerst steckst du den Holzspieß in die Schokoladenschicht des Doppelkekse. Danach verteilst du mit einem Löffel etwas Glasur auf dem Keks.

Zum Schluss legst du die Gummibärchen und Smarties auf den Keks und drückst sie vorsichtig an.

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht euch die **Klasse 2B**

Pestalozzischule

Einladung zum Informationsabend der Grundschulförderklasse

an der Pestalozzischule
am 4. April um 19.30 Uhr,
im Zimmer der
Grundschulförderklasse.
Die Grundschulförderklasse
ist eine Einrichtung,
die speziell für schulpflichtige,
jedoch vom Schulbesuch
zurückgestellte Kinder geschaffen
wurde.

Sie haben die Möglichkeit einen
Einblick in die Einrichtung,
die Arbeitsweise
und deren Zielsetzung zu nehmen.

Übung macht den Meister – erster Platz beim Kochwettbewerb!

Diese Erfahrung konnten letzte Woche vier Achtklässler im Rahmen des Kochwettbewerbs der Stadtwerke Ettlingen machen.

Seit Oktober hatten Anna, Julia und Olivia fast wöchentlich den Nachmittag in der Schulküche verbracht und dabei auf so manche Pause mit ihren Freundinnen verzichtet. „Badische Küche“ war das Motto und sollte in einem Menü mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert für vier Personen zubereitet werden. Der Wareneinsatz durfte nur 21,- € betragen, da war Kreativität gefragt.

Als Vorspeise entschieden wir uns für „Grünkerntaler mit Rapunzelsalat“, zum Hauptgang „Schweinelende auf Blattspinat in Pilzrahmsoße mit badischen Knöpfle“ und zum Dessert „Apfelpfannkuchen mit selbst gemachter Vanillesoße“.

Mit jedem Übungskochen wurden die drei routinierter und die einzelnen Arbeitsschritte perfekter. Sie konnten ihr Menü verbessern, verfeinern und sich um das schöne Anrichten auf dem Teller kümmern, denn auch das würde ein wichtiger Punkt für die Bewertung sein. Für die Präsentation des Menüs wurden Informationen über die Produkte im Genießerland Baden gesammelt, um dann ein ansprechendes Plakat darüber zu erstellen. Nun ging es an die Gestaltung vom Tisch für das Menü. Hier machte Kappa die Vierergruppe komplett. Seine Aufgabe war es, sich Gedanken über die Tischdekoration zu machen und den Tisch fachmännisch einzudecken. Natürlich fanden sich die badischen Farben gelb und rot in den Menükarten und der österlichen Dekoration wieder. Servietten in Fächerfaltung sollten an die Fächerstadt Karlsruhe erinnern.

Am 21. März war es dann soweit. Zusammen mit den Kochteams der drei anderen Ettlinger Schulen mussten die Menüs in zwei Stunden zubereitet werden, immer unter den Augen von zwei Köchen der Köchevereinigung Karlsru-

he. Hinter verschlossenen Türen bewerteten die Köche die fertigen Menüs nach Geschmack und Aussehen. Diese Zeit konnten die Besucher nutzen, ebenfalls zu kosten, was mit viel Mühe zubereitet worden war. OB Arnold würdigte die professionelle Arbeit der Schülerinnen und Schüler und ihr Engagement. Danach wurden die gedeckten Tische begutachtet und jede Gruppe präsentierte ihr Menü vor der Jury und allen Gästen. Alles lief wie am Schnürchen. Anna, Julia, Kappa und Olivia trugen ihre Präsentation frei und gekonnt vor und erhielten viel Beifall und Lob dafür. Als dann noch der erste Platz für die Pestalozzischule von den Köchen bekannt gegeben wurde, gab es nur noch strahlende Gesichter. Für Anna, Julia, Kappa und Olivia wird das Glücksgefühl des Erfolgs und der Weg dahin bestimmt noch lange in positiver Erinnerung bleiben.



Vielleicht erinnern sie sich bei anderen Aufgaben in der Zukunft wieder daran: „Übung macht den Meister“ !

Schulkindbetreuung Bastelnachmittag



Nach der positiven Resonanz im letzten Jahr, lud die Schulkindbetreuung an der Pestalozzischule erneut alle interessierten Eltern und Kinder zu einem gemeinsamen Bastelnachmittag ein. Dieser Einladung sind wieder über 30 Familien gefolgt. In angenehmer Atmosphäre konnte allerlei Frühlingshaftes oder auch schon Österliches gebastelt werden. Großer Andrang herrschte wie bereits im Vorjahr beim Filzen - dieses Mal gab es lustige bunte Küken. Weitere Angebote waren frühlingshafte Windlichter, Kränze und Deko aus Naturmaterialien, sowie Hasen aus Stoff und Papier. In den Bastelpausen wurde in der extra eingerichteten Cafeteria bei Muffins und Getränken geplaudert. Es war wieder einmal ein sehr gelungener und kurzweiliger Nachmittag, an dem schöne Dekorationen entstanden sind und nebenbei nette Gespräche geführt wurden.

Bertha-von-Suttner-Schule

**Angehende Landwirte:
immer up to date**



„Mensch, das ist das Neueste vom Neusten! So etwas bräuchten wir auch auf unserem Hof“, so das einhellige Fazit nach dem Rundgang bei dem Düngersteuer Hersteller Rauch in Baden-Baden. Am 6. März statteten 29 Schülerinnen und Schüler der ZG-Raiffeisen-Klasse, 14 Schülerinnen und Schüler des ersten Ausbildungsjahres und sieben Schülerinnen und Schüler des zweiten Lehrjahrs zusammen mit Frau Schneider-Prüß und Markus Klatz der Firma einen Besuch ab. Das kann man schon fast Tradition nennen, denn seit sieben Jahren besteht der alljährliche Austausch mit dem vorgelagerten Gewerbe der Landwirtschaft. Jens Hille, der Vertriebsleiter bei Rauch, leitete die Führung und hielt einen spannenden Vortrag über den modernen Einsatz von Düngern. Beeindruckt von der Technik hörten alle gespannt zu. „Klar, dass die Geräte von Rauch fast jedes Jahr bei der Fachmesse Agritechnica eine Goldmedaille abräumen – bei der Qualität und den Ideen! Das war echt die Reise wert“. Am Ende waren also alle zufrieden mit der Exkursion und befinden sich nun auf dem neuesten Stand der Düngerstreu-Technik.

Heisenberg-Gymnasium

Packendes Theaterstück am Heisenberg über Ehre und Treue



Du bist in ein brennendes Flüchtlingsheim gerannt und hast einen Menschen gerettet. Man könnte dich als Held feiern, doch auf einmal wirst du selbst verdächtigt, das Feuer gelegt zu haben. Die Polizei stellt dir Fragen, doch du

musst schweigen. Nicht, weil du die Antworten nicht kennst, sondern weil du zu viel weißt. Nur du weißt – es war deine Schwester, die dich zum Tatort rief und das Feuerzeug, das du dort gefunden hast, gehörte ihr. Nachdem sie untergetaucht ist, musst du den Kopf hin halten. Du wirst von der Polizei verdächtigt, und was noch viel schlimmer ist, von deiner türkischen Freundin, die dich anschaut, als seist du auf einmal ein Monster. Plötzlich musst du dich entscheiden, wie wichtig dir deine Ehre, Treue und Verantwortung sind. Genau in dieser Situation ist Joscha, der Protagonist des Stücks "Wir waren mal Freunde" von Karl Koch.

Spannend, abwechslungsreich und raffiniert haben Andrea Binicheck und Tim Engemann vor den Klassen sieben bis neun diesen Krimi gespielt. Den beiden Schauspielern des Ensembles Radiks aus Berlin gelang es nicht nur ihr Publikum zu packen, sie setzten auch viele Impulse zum Nachdenken, die in einem anschließenden Gespräch thematisiert wurden. Und auch später in den Klassenzimmern wurde überlegt „Was hätte ich getan?“ und „Was bedeutet mir eigentlich meine Ehre?“ Wir sind sicher, dass das Theaterensemble Radiks wieder mal ans Heisenberg-Gymnasium kommen wird.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Stadtkämmerei eine Stelle im Bereich

Wirtschaftsförderung

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte bilden

- Fortschreibung und Entwicklung des kommunalen Wirtschaftsförderkonzeptes
- Pflege des Standortmarketings für Gewerbe- und Industrieansiedlung
- Standortsicherung, Bestands- und Entwicklungspflege ansässiger Unternehmen
- Organisation von Netzwerken und Kooperationen
- Beratung und Kontaktvermittlung von Existenzgründern
- Akquisition von Neuansiedlungen, Erstellung von Entscheidungsvorlagen für die städtischen Gremien
- Flächensparendes Grundstücks- und Leerstandsmanagement
- Unterstützung des Stadtmarketings bei der Sicherung und Entwicklung des Einzelhandelsstandortes
- Mitarbeit in den Gremien der Technologieregion Karlsruhe

Wir erwarten von Ihnen ein abgeschlossenes Studium der Wirtschaftsförderung, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsgeographie oder vergleichbarer Fachrichtungen. Kenntnisse und Verständnis für kommunale Abläufe sind wichtig.

Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten, sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick sowie Flexibilität und Belastbarkeit werden vorausgesetzt. Die Vergütung erfolgt bis Entgeltgruppe 12 TVöD. Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres, die Stelle steht allerdings unbefristet zur Besetzung an. Es ist vorgesehen, die Abteilungsleitung der Liegenschaftsabteilung mit den Themen Grundstücksverkehr für unbebaute und bebaute Grundstücke, Erbaurechtsgeschäfte, Ausfertigung von Pachtverträgen und die Verwaltung der Jagdpachten sowie der Wildschäden zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich zu übertragen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 21.04.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-233 (Herr Schlee, Stadtkämmerei) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt mehrere Stellen als

Museumsaufsicht

im Museum Ettlingen (Schloss) zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Aufsicht in den Ausstellungsräumen, Information der Besucher und regelmäßige Kontrollgänge.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben dem Interesse für Kunst und Kultur, Kommunikationsfähigkeit, Freude im Umgang mit Besuchern, körperliche Fitness sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Einsatzzeiten sind während der Öffnungszeiten, u.a. am Wochenende und Feiertagen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 13.04.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-470 (Frau Maier, Museum) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 30. März

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Freitag, 31. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Samstag, 1. April

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, Khe-Stupferich

Mitteilungen anderer Ämter

Geflügelpest: Sperrbezirk im Landkreis Karlsruhe wird aufgehoben

Kontrollen ergaben keinerlei Auffälligkeiten Kreis Karlsruhe. Nach dem Ausbruch der Vogelgrippe in Karlsruhe-Neureut mussten im Landkreis Karlsruhe ein Sperrbezirk und Beobachtungsgebiete eingerichtet werden. Bei den durchgeführten Kontrollen aller Tierhaltungen im Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet im Landkreis Karlsruhe gab es keine Auffälligkeiten.

Ebenso liegt für den Ausbruchsbetrieb im Bereich der Stadt Karlsruhe ein negatives Untersuchungsergebnis der Abschlussuntersuchung vor. Aus diesem Grund wird der Sperrbezirk auf der Gemarkung Eggenstein zum 25. März aufgehoben. Die geänderte Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe unter www.landratsamt-karlsruhe.de veröffentlicht. Die Stallpflicht für Geflügel entlang des Rheinufers auf 500 m Breite bleibt weiterhin bestehen, zunächst mittels Allgemeinverfügung befristet bis zum Ablauf des 20. April. Auch die Biosicherheitsmaßnahmen, die vom Bund angeordnet sind, bleiben weiterhin in Kraft und sind im gesamten Landkreis zu beachten. Hierzu zählen beispielsweise Desinfektionsmöglichkeiten vor dem Stall und betriebseigene Schutzkleidung.

Bei Rückfragen steht das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, telefonisch unter 0721/936-83050 zur Verfügung.

Wir gratulieren



Sonntag 2. April

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Tel. 719440, Kernstadt

Montag, 3. April

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,
Tel. 1 21 33, Kernstadt

Dienstag, 4. April

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82 Ettlingen-West

Mittwoch, 5. April

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 6. April

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6,
Tel. 1 74 11, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, Tel. 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,
www.rueckenwind-pflegedienst.de,
info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige,
Petra Klug, Tel. 07243 101-146,
Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk,
Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband,
Tel. 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 1., und Sonntag, 2. April

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe; 15 Uhr Andacht in der Fastenzeit, musikalisch begleitet vom Ensemble Elisabeth

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag: wir sind zum Gottesdienst nach Bruchhausen eingeladen

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle in Ettlingen-West (Prädikantin Zeier)

Mittwoch 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Gartenschule, Liebfrauenkirche Thema: „Das Kreuz zum Blühen bringen“

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Markus Beutelspacher, Prädikant

Johannespfarrei

Sonntag 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Schluttenbach (Prälat i.R. Dr. Helmut Barrié), 10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation I in der Johanneskirche (F. Lowin/A. Heitmann-Kühlewein), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel & David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt**

Gesprächskreis "Frauen in der Bibel"

In den vergangenen Monaten haben wir uns mit namenlosen Frauen in den Evangelien beschäftigt. Namenlos ist aber noch lange nicht bedeutungslos. Auch in der Passionsgeschichte gibt es solche Frauen. Über eine sagte Jesus: „Wo immer das Evangelium auf der Welt verkündet wird, wird man sich an sie erinnern und erzählen, was sie getan hat.“ Mit dieser Frau, nämlich der „Salbenden“ beschäftigen wir uns am **Dienstag, 11. April, 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu** und wollen wir uns die Geschichte der „Salbenden Frau“ ansehen und uns an sie erinnern.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 8. April unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17 (Dr. Christiane Feldmann-Leben).

KjG St. Martin

Kuchenverkauf Spendenlauf

**WICHTIGER TERMIN ZUM
VORMERKEN:**

Am Samstag, 8. April, ist wieder unser Kuchenverkauf zugunsten des Spendenlaufs auf dem Ettlinger Marktplatz. Wie auch in den letzten Jahren sind Kuchen Spenden gerne gesehen und können am Freitag, 7. April, von 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus St. Martin (Kirchenplatz 13) oder am 8. April ab 7 Uhr direkt am Stand abgegeben werden.

Am 8. April können Sie dann noch reichlich Kuchen kaufen, um unseren Spendenlauf zu unterstützen. Dieses Jahr sammeln wir für ein Projekt in Sri Lanka, das ehemalige Kindersoldatinnen betreut und ihnen den Schulbesuch und eine Ausbildung ermöglicht. Der Spendenlauf findet am 13. Mai im Ettlinger Horbachpark statt. Weitere Informationen und Aktuelles dazu finden Sie jederzeit auf www.kjgstmartin.de.

Luthergemeinde

Osterwerkstatt für Kinder

In der Luthergemeinde gibt es Anfang der Osterferien in der Karwoche wieder eine Osterwerkstatt. Grundschul Kinder

von der 1. – 4. Klasse sind eingeladen, sich mit Geschichten und Basteln auf das Osterfest vorzubereiten.

Montag, 10. und Dienstag, 11. April, 15 – 17 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum, Meistersingerstr. 1 – 3, Bruchhausen. Auf eure Anmeldung bis zum 5. April an das Ev. Pfarramt (Tel: 9688) freuen sich Ute Zoller und Pfarrerin F. Bornkamm-Maaßen. Mit 3,- Euro für Bastelmaterial seid ihr dabei.

Am **Ostersonntag, 16. April** laden wir ein zum Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in das Evang. Gemeindezentrum.

Paulusgemeinde

Gesprächsgruppe Feierabend

Das nächste Treffen findet statt am **Dienstag, 4. April**, um 20 Uhr im Emporezimmer: Lesung mit Marli Disqué: ‚Mullholland Drive: Magdalena am Grab‘. Dies ist eine Geschichte des Schriftstellers, Drehbuchautors, Regisseurs und Filmmachers Patrick Roth. Er erzählt, wie ein junger Regisseur im Los Angeles der 80er Jahre mit einer Kollegin eine Passage aus dem Johannesevangelium nachzuspielen versucht. Roths filmische Erzählweise nimmt den Leser und Hörer unmittelbar in das Geschehen mit hinein. Das Geheimnis wird erlebbar, ohne zerstört zu werden.

Passionsandachten

Mittwoch, 5. April, 18 Uhr: Machen Sie sich gedanklich auf den Weg nach Ostern. Unterwegs finden sich vier markante Wegpunkte, die die Ereignisse damals in Jerusalem auf besondere Weise geprägt haben. So sind alle herzlich eingeladen zu kommen, zu singen, zu schweigen, zu beten und nachzudenken. Mit Gemeindediakonin Andrea Ott und Gundula Benoit.

Paulus-Stammtisch

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Paulus-Stammtisch am **Freitag, 31. März, 19 Uhr** im Restaurant „Zum Kreuz“, Kronenstr. 1.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Montag, 3. April, 16:30 Uhr Mitarbeiter-treffen der Nachbarschaftshilfe; 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschafts-kreises

Dienstag, 4. April, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: CAP - der Kunde ist König - der Mitarbeiter Kaiser; 18 Uhr Informations-gespräch Taufe; 19 Uhr Treffen der Lektoren; 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: Johannesevangelium 8,32 „Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch befreien!“ - Christliche Wahrheiten in Zeiten von sogenannten „Alternativen Fakten“, bewussten Täuschungen, Fake News und Lügen, Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Mittwoch, 5. April, 20 Uhr Probe des Kirchenchores; 20 Uhr Familienkreis Müller

Donnerstag, 30. März, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Theodor Storm - Einblicke in Biographie und Werk; 14:30 Uhr Übungsweg "Spurensuche" für ältere Menschen

Pfarrei St. Martin

Montag, 2. April, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 3. April, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

Sonntag, 2. April, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 3. April, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Montag, 3. April, 18 Uhr Jugendgruppe Gemeindezentrum Bruchhausen, 20 Uhr Glaubenskurs Stufen des Lebens Gemeindezentrum Bruchhausen

Dienstag, 4. April 14.30 Uhr Seniorenkreis Goldener Oktober Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 5. April 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 6. April 19.30 Uhr Abendtreff: Angestoßen – Kreuzwegstationen, die Anstoß erregen und Anstöße geben Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarre

Donnerstag 30. März 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Probe Elternchor für die Konfirmation in der Johanneskirche

Samstag 1. April 10 Uhr Osterbasteln für Kinder im Caspar-Hedio-Haus

Montag 3. April 19.15 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 4. April 14.30 Uhr Seniorenkreis, 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch 5. April 19.30 Uhr Sitzung Ältestenkreis im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932

„18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19:30 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 - 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-täglich donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Senedepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-täglich), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

16. April, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr

Lukas Schneeweiss: WHEN EMPATHY AND SYMPATHY ARRIVE, Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronn-Straße 86

Mi - So: 11 - 18 Uhr **Wiedereröffnung** der Sammlungs Ausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer Städtische Galerie im Museum

Veranstaltungen:

Donnerstag, 30. März,

19:30 Uhr **Klavierabend Ivan Krpan** - 1. Preisträger des Internationalen Wettbewerbs für Junge Pianisten Einlass: 18:30 Uhr Preis: 17,50 € / 15 € (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 50%) Karten Stadtinformation 07243 101-333 Asamsaal/Schloss

Samstag, 1. April,

10 - 13 Uhr **Flohmarkt Literatur zu Schnäppchen-Preisen** Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

20 Uhr **Der Seelenbrecher von Sebastian Fitzek** Regie: Bernd Hagemann /

Werner Kern, Preis: 12 € / 10 € (erm.) Karten in der Stadtinformation: 07243 101-333 kleine bühne ettlingen e.V. Schleinkofer/Ecke Goethestraße Weitere Termine um 20 Uhr: 15.04. & 22. April Weitere Termine um 19 Uhr: 2.4., 9.4. & 23. April

Sonntag, 2. April,

11 - 15 Uhr **Boogie Connection** Eintritt frei Vogel Hausbräu

18 Uhr Freies Tischtennis spielen für alle beim TTV Ettlingen in der Alten Eichendorff-Turnhalle. Schläger und Bälle können gestellt werden

Montag, 3. April,

20 Uhr Der besondere Film: **FAMILIENFEST** Karten im Vorverkauf: 7 € · Abendkasse: 9 € - freie Platzwahl -VVK: Stadtinfo Ettlingen (im Schloss) Tel.: 07243 101-333, Buchhandlg. „Abraxas“ und Kino Kulisse. Erlös kommt dem Hospiz- und Palliativzentrum Arista zu Gute.

Dienstag, 4. April,

9:30 - 11 Uhr **CAP - der Kunde ist König** - der Mitarbeiter Kaiser Vortrag Referent: Willi Rast, Geschäftsführer Leitung, Anmeldung und Auskunft Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499, gundulabenoit@gmx.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

20 Uhr **Vortrag: Spagat zwischen Familie und Beruf** Andrea Stephan - Diplom-Pädagogin Unkostenbeitrag: 4 € Netzwerk Weierer Scheune Ettlingenweier, Morgenstr. 24a

Donnerstag, 6. April,

9:30 - 11 Uhr **Theodor Storm** - Einblicke in Biographie und Werk Vortrag Referentin: Annemarie Lebert, Religionspädagogin und Literatur-Gesprächsleiterin, Bruchsal Leitung, Anmeldung und Auskunft Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499, gundulabenoit@gmx.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

11 Uhr **Cowboy Klaus** - Autorenbegegnung mit Karsten Teich für Schulklassen (1. Klasse). Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Ettlingen Obere Zwingerstraße 12

19 Uhr **Öffentlicher Multivisionsvortrag Wanderung zum zweithöchsten Berg der Welt:** Der K2 von Bertram Rueb. Der Eintritt ist frei! Gäste sind willkommen! NaturFreunde Ettlingen e.V. Naturfreundehaus "Stadtheim" Wilhelmstr. 51, Ettlingen

Wanderungen:

Sonntag, 2. April,

7:20 Uhr **Über die Höhen des Kaiserstuhls** Wanderführer: Christian Schottmüller Abfahrt: Ettlingen Stadt 07:28 Uhr; Karlsruhe Hbf. 08:11 Uhr Gehzeit: ca. 5,5 Stunden / 16,5 km Auf-/Abstieg: 519 m / 542 m (mittelschwer) Erforderlich: BW-Ticket (wird in Karlsruhe Hbf. besorgt) Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 6. April,

15 Uhr **Radfahrergruppe 50+**, Einkehr ist geplant, Gäste sind herzlich willkommen. Führung: Hartmut Rosner (Tel.: 07243 17468) NaturFreunde Ettlingen

Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee, Weiterer Termin: 20. April

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003 **Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Rheumatreff/Stammtisch, Treffpunkt jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Gruppenleitung: Anne Link, Tel. 07243 14682, annalink46@web.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133